



## Kleiner Pieks – große Wirkung: Jetzt gegen Grippe impfen lassen

Günstiger Impfzeitpunkt zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember



**E**s geht ganz plötzlich los mit hohem Fieber, schmerzenden Muskeln, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, trockenem Reizhusten. Das sind die Symptome einer echten Grippe, einer Influenza. Noch sind es wenige gemeldete Influenza-Fälle in dieser Saison – 553 waren es bis zum 24. Oktober. In jeder Saison infizieren sich letztlich aber mehrere tausend Dresdnerinnen und Dresdner. Das Amt für Gesundheit und Prävention veröffentlicht die Fallzahlen ständig aktualisiert im Influenza-Dashboard unter [www.dresden.de/influenza](http://www.dresden.de/influenza).

Die zu erwartende Schwere der Erkrankung hängt laut Robert-Koch-Institut (RKI) wesentlich von der Grundimmunität der Bevölkerung und den in den Vorjahren verbreiteten Subtypen ab. Während der Sars-CoV-2-Pandemie fielen wegen der Corona-Maßnahmen die Grippewellen aus oder verliefen schwächer als in den Vorjahren. Ohne Vorsichtsmaßnahmen hat eine Grippe leichtes Spiel. Deshalb appelliert Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann an die Dresdnerinnen und Dresdner: „Kleiner Pieks – gro-

ße Wirkung! Die Influenza sollte man nicht unterschätzen. Die Impfung ist wirksam, gut verträglich und kann vor schweren Krankheitsverläufen schützen. Machen Sie am besten noch heute einen Termin für eine Impfung.“

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) empfiehlt die jährliche Grippe-schutzimpfung für alle Kinder ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat, Jugendliche und Erwachsene. Besonders wichtig ist die Impfung für Menschen mit einem chronischen Grundleiden, für über 60-Jährige, pflegebedürftige oder bettlägerige Patienten, Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, medizinisches Personal und Pflegekräfte, Risikopatienten, Personen mit Publikumsverkehr sowie Menschen mit Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Die zur Verfügung stehenden Impfstoffe richten sich gegen Influenza A und B. Es sind eibasierte Spalt- oder Zellkulturimpfstoffe. Ein Lebendimpfstoff (Nasenspray) kann bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden. Nach einer Immunisierung dauert es etwa zehn bis vierzehn Tage, bis der Körper

**Gegen Grippe** ließ sich vor kurzem Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann von Betriebsarzt Stefan Borisch im Städtischen Klinikum Dresden impfen.

Foto: Viviane Piffczyk

einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat. Als günstig für die Impfung gilt die Zeit zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember. In Deutschland beginnen die Grippewellen oft recht spät. Eine Corona-Impfung ist zeitgleich möglich.

Schutzimpfungen bieten Haus-, Kinder- und Betriebsärzte an. In der Impfstelle des Amtes für Gesundheit und Prävention, Am Brauhaus 8, wird ebenfalls nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 82 31 oder per E-Mail an [gesundheitsamt-impfstelle@dresden.de](mailto:gesundheitsamt-impfstelle@dresden.de) geimpft. Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Informationen stehen unter:

[www.dresden.de/influenza](http://www.dresden.de/influenza)

## Ideensuche

2

Die BMX-Anlage an der Columbusstraße in Löbtau soll zu einer Skateanlage umgestaltet werden. Am Freitag, 3. November, ab 17 Uhr, sind künftige Nutzerinnen und Nutzer sowie Interessierte herzlich zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen.

## Johannstadt

2

Im Rahmen einer Veranstaltung am Sonnabend, 4. November, 15 bis 18 Uhr, im Jugendzentrum Jugendkirche, Trinitatisplatz 1, informieren das Amt für Stadtplanung und Mobilität sowie Partner über Vorhaben und Projekte im Fördergebiet „Johannstadt/Pirnaische Vorstadt“.

## Reichspogromnacht

3

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten Synagogen in ganz Deutschland, auch in Dresden. Viele jüdische Geschäfte wurden angezündet und geplündert, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verhaftet. Anlässlich des 85. Jahrestages der Reichspogromnacht findet am Donnerstag, 9. November, 15.30 Uhr, eine Gedenkveranstaltung an der Stele Brühlscher Garten, Hasenberg, statt. Dresdnerinnen und Dresdner, Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder von Initiativen, Vereinen und Organisationen sind herzlich eingeladen, beim Gedenken dabei zu sein.

## Nossener Brücke

!

Vom Freitag, 3. November, bis Sonntag, 5. November, wird die Nossener Brücke repariert. Während die Arbeiten laufen, muss die Brücke in beiden Fahrrichtungen gesperrt werden. Um die Auswirkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten, sind die Schweißarbeiten und damit die Vollsperrung in den Nächten vom 3. auf den 4. November und vom 4. auf den 5. November jeweils von 22 Uhr bis 5 Uhr geplant. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

## Nächstes Amtsblatt

!

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 10. November.

## Aus dem Inhalt

▶

**Aufruf**  
Landeshauptstadt sucht ehrenamtlich Tätige für Geflüchtete in Asyl-Unterkünften 14

**Ausschreibungen**  
Stellen- und Studienangebote 15

## Ideen für Skateanlage auf der Columbusstraße im Stadtteil Löbtau gesucht

Vor-Ort-Termin für künftige Nutzer und andere Interessierte ist am 3. November

Die bestehende BMX-Anlage an der Columbusstraße soll zu einer Skateanlage umgestaltet werden. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat hierfür Streetworkerinnen und Streetworker des Westhangmobils sowie das Planungsbüro Freiraumentwicklung Ehrler beauftragt. Am Freitag, 3. November, sind künftige Nutzerinnen und Nutzer sowie Interessierte herzlich, eingeladen, um bei einem Vor-Ort-Termin mit den Beteiligten an der Planung ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Der Termin beginnt 17 Uhr und findet an der Columbusstraße 4 unter der Brücke der BMX-Anlage statt. Die Ideen der Teilnehmenden fließen in die künftige Gestaltung ein.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, erläutert: „Um bedarfsgerechte Parkanlagen und Spielplätze bauen zu können, beteiligt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft regelmäßig vor Beginn der Planung die Dresdnerinnen und Dresdner und insbesondere Kinder und Jugendliche. Ich hoffe auf rege Beteiligung.“

BMX-Anlage Columbusstraße, Situation Juli.  
Foto: Jana Kaden

### ■ Hintergrundinformationen

Die BMX-Anlage Columbusstraße befindet sich unter der Löbtauer Brücke. Die 1.800 Quadratmeter große Fläche ist Straßenland in Verwaltung des Straßen- und Tiefbauamtes. Die Elemente und Geräte auf der Fläche verwaltet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Die Skateanlage ist derzeit wenig attraktiv. Die Berollbarkeit ist eingeschränkt. Außerdem sind wegen der besonderen Lage unter der Brücke die Zugänglichkeit und die Nutzung beschränkt. Weil die Fläche jedoch ein großes Potenzial im dicht besiedelten urbanen Bereich als Spiel- und Bewegungsfläche hat, ist langfristig ein Umbau geplant. Die Fläche soll attraktiver werden und auch eine Verbindung zur kleinen Park- und Spielanlage Columbusstraße bekommen.

.....   
[www.dresden.de/  
stadtgruen-beteiligung](http://www.dresden.de/stadtgruen-beteiligung)  
[www.dresden.de/skateanlagen](http://www.dresden.de/skateanlagen)



## Fördergebiet „Johannstadt/Pirnaische Vorstadt“ – Aufwertung bis 2027

Informations-Veranstaltung am 4. November im Jugendzentrum Jugendkirche



Für das Fördergebiet „Johannstadt/Pirnaische Vorstadt“ wurde am 13. September 2023 der Zuwendungsbescheid für die Förderung von Projekten aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) übergeben. Parallel dazu sollen in diesem Gebiet auch Vorhaben zur Förderung der sozialen Integration mithilfe des Europäischen

Sozialfonds (ESF Plus) initiiert werden.

Im Rahmen einer Veranstaltung am Sonnabend, 4. November, 15 bis 18 Uhr, im Jugendzentrum Jugendkirche, Trinitatisplatz 1, informieren das Amt für Stadtplanung und Mobilität sowie Partner, welche Vorhaben und Projekte bis 2027 realisiert werden sollen. Akteure stellen dabei geplante Projekte

kurz vor. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird einführend über Vorplanungen zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche am Stadtteilhaus (Bönischgarten) und der wiederherzustellenden Straße zwischen der Pfeifferhannsstraße und der Bundschuhstraße berichten. Außerdem gibt es Erläuterungen, wie die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in die

bisherigen Prozesse eingeflossen sind.

Interessenvertreter aus dem Gebiet sind der Johannstädter Kulturtreff, der Kinderschutzbund, der Ausländerrat Dresden, Vonovia und der Stadtteilverein Johannstadt.

■ Der Johannstädter Kulturtreff stellt als zukünftiger Hauptmieter im neuen Stadtteilhaus künftige Angebote vor.

■ Der Kinderschutzbund informiert über die Inhalte des neuen Integrativen Familienzentrums in der ehemaligen Schokofabrik, Lili-Elbe-Straße 7.

■ Die Vonovia erläutert, welchen Beitrag der 2022 gebildete Wohnhofbeirat und -fonds zum Zusammenleben im Quartier Pfotenhauer-/Elisen-/Hopfgartenstraße leistet.

■ Der Stadtteilverein Johannstadt e. V. berichtet, welche Projekte das Quartiersmanagement weiterentwickelt hat und wie die Bürgerschaft daran mitwirken kann.

■ Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung informiert zum geplanten Wohncontainer-Standort für Geflüchtete am Sachsenplatz.

■ Ergänzend dazu berichtet der Ausländerrat Dresden, welche Unterstützung Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund in Johannstadt erhalten. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen an Infoständen.

Im Vorfeld der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Wahlen zum Stadtteilbeirat Johannstadt, deren Ergebnisse am Ende der Informationsveranstaltung bekanntgegeben werden.

.....   
[www.dresden.de/  
johannstadt](http://www.dresden.de/johannstadt)

# Dresden erinnert an die Reichspogromnacht am 9. November vor 85 Jahren

Einladung zu Gedenkveranstaltungen für Dresdnerinnen, Dresdner, Schülerinnen, Schüler sowie Mitglieder von Vereinen und Organisationen

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten Synagogen in ganz Deutschland, auch in Dresden. Viele jüdische Geschäfte wurden angezündet und geplündert, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verhaftet. Anlässlich des 85. Jahrestages der Reichspogromnacht findet am Donnerstag, 9. November, 15.30 Uhr, eine Gedenkveranstaltung an der Stele Brühlscher Garten, Hasenberg, statt. An dieser Stelle stand die von Gottfried Semper entworfene und 1840 eingeweihte Dresdner Synagoge bis zu ihrer Zerstörung in der Reichspogromnacht. Dresdnerinnen und Dresdner, Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder von Initiativen, Vereinen und Organisationen sind herzlich eingeladen, beim Gedenken dabei zu sein.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagt: „Die Landeshauptstadt Dresden fühlt sich mehr denn je verpflichtet, das Gedenken an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die unsagbares Leid erfahren haben, wachzuhalten. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich ein, am 9. November an dem vielfältigen Veranstaltungsprogramm in unserer Stadt teilzunehmen. An diesem Tag geht es nicht nur darum, sich zu erinnern, sondern auch wichtige Werte wie Demokratie und Toleranz, Freiheit und Frieden in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Diese besondere Verantwortung ist heute aktueller denn je. Die Jüdinnen und Juden in unserer Stadt, die gerade in großer Sorge um Familie und Freunde in Israel leben, sehen sich offenen Anfeindungen und Hass überall auf der Welt ausgesetzt. Ihnen gilt deshalb unsere uningeschränkte Solidarität. Wir werden uns weiterhin mit aller Konsequenz für den Schutz des jüdischen Lebens, der jüdischen Kultur und des jüdischen Glaubens in Dresden einsetzen, da sie ein Teil unserer Stadtgesellschaft sind.“

Zur Veranstaltung gibt es verschiedene Ansprachen. Der Synagogenchor Dresden

übernimmt den musikalischen Rahmen. Es folgen das „El mole Rachamim“ und das Kaddisch-Gebet. Anschließend findet eine Kranzniederlegung durch Repräsentanten des Sächsischen Landtages, des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden statt. Es besteht die Möglichkeit, Blumen niederzulegen. Während der Veranstaltung bleiben die Straßenzugänge am Hasenberg für den Verkehr gesperrt.

■ **Weitere Veranstaltung anlässlich des Gedenkens sind unter anderem:**

■ Montag, 6. November, 20 Uhr, Filmgalerie Phase IV, Königsbrücker Straße 54: Film premiere: „Stille Schatten – Antisemitismus als Teil jüdischer Identitäten“ ([www.juedische-woche-dresden.de](http://www.juedische-woche-dresden.de))

■ Dienstag, 7. November, 18 bis 19.30 Uhr, Gedenkstätte Bautzner Straße, Bautzner Straße 112 a: Lesung und Diskussion: „Dresdner Erinnerungskultur - zwischen Gegenwartsbewältigung und Versöhnungstheater?“ ([www.bautzner-strasse-dresden.de](http://www.bautzner-strasse-dresden.de))

■ Mittwoch, 8. November, 18 Uhr, Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße): Buchpräsentation: „Breslau/Wrocław 1933–1949. Studien zur Topographie der Shoah“ mit Klavierkonzert und Vorstellung eines Dresdner Quellenfundes zur Shoah in Breslau ([www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de))

■ Mittwoch, 8. November, 19 Uhr, Zentral kino im Kraftwerk Mitte – nahe Wettiner Platz: Filmvorführung: „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“ ([www.tu-dresden.de](http://www.tu-dresden.de))

■ Donnerstag, 9. November, 9 Uhr, Alter Leipziger Bahnhof, Eisenbahnstraße 1: Gedenken an die Opfer der Shoah

■ Donnerstag, 9. November, 10 Uhr: Digitaler Gedenkrundgang, Stationen: Verkehrsmuseum, Schloss, Polizeidirektion, Synagoge und Brühlsche Terrasse. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter: [mail@pjr-dresden.de](mailto:mail@pjr-dresden.de) ([www.pjr-dresden.de](http://www.pjr-dresden.de))



■ Donnerstag, 9. November, 10 bis 10.30 Uhr, Neuer Jüdischer Friedhof Dresden, Fiedlerstraße 3: Gedenkveranstaltung für Gefallene der Jüdischen Gemeinde zu Dresden im Ersten Weltkrieg

■ Donnerstag, 9. November, 16.30 bis 17.30 Uhr, Interim Bibliothek Bergstraße/ Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden“ ([www.slub-dresden.de](http://www.slub-dresden.de))

■ Donnerstag, 9. November, 18 Uhr, Studentenclub Bärenzwinger, Brühlscher Garten 1: Gedenken mal anders – ein Poetry Slam zum 9. November 1938 ([www.baerenzwinger.de](http://www.baerenzwinger.de))

■ Sonnabend, 11. November, 11 Uhr, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1: Öffentliche Führung „Das Deutsche Hygiene-Museum im Nationalsozialismus – und wir?“, Die Teilnahme mit Museumsticket ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung, per E-Mail an [service@dhmd.de](mailto:service@dhmd.de) oder telefonisch unter (03 51)

■ **Gedenken am 9. November 2022.**

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

4 84 64 00 gebeten ([www.dhmd.de](http://www.dhmd.de))

■ Sonnabend, 11. November, 19.30 Uhr, Kulturpalast, Wilsdruffer Straße: Gedenkkonzert der Dresdner Philharmonie ([www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de))

■ Sonntag, 12. November, 11 bis 12.30 Uhr, Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, Infotresen im Eingangsbereich der Gedenkstätte, Münchner Platz 3: Rundgang durch die Ausstellung „Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet“ – Die Dresdner Strafjustiz im Spiegel der Tagebücher Victor Klemperers ([www.stsg.de](http://www.stsg.de))

■ Sonntag, 12. November, 11 bis 15 Uhr, Treff an der Gedenktafel an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6: Weg der Erinnerung – Mit dem Fahrrad auf den Spuren jüdischen Lebens und Leidens in Dresden ([www.cj-dresden.de](http://www.cj-dresden.de))

[www.dresden.de/juedisches-leben](http://www.dresden.de/juedisches-leben)

# Stadt stellt Hochhausleitbild in öffentlicher Dialogveranstaltung vor

Bürgerinnen und Bürger sind am 7. November im Neuen Rathaus willkommen

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität stellt das Hochhausleitbild für Dresden am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr, in einer öffentlichen Dialogveranstaltung im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, vor. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

■ **Identität und Charakter Dresdens bewahren**

Das Hochhausleitbild ist das Ergebnis eines intensiven Dialogprozesses zwischen der Stadtverwaltung, der Gestaltungskommission, weiteren Expertinnen und Experten sowie der Bürgerschaft. Ziel des Leitbildes ist es, die zukünftige Entwicklung von Hochhäusern in der Stadt zu steuern, dabei gleichzeitig die Identität und den Charakter Dresdens zu bewahren.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Rückblick auf die Entstehung des Hochhausleitbildes. Anschließend stellt der Verfasser, Christian Blum vom Raumplanungsbüro Eckhaus AG, die Inhalte vor.

In einer Podiumsdiskussion sprechen Experten über Dresdner Beispiele, Herausforderungen bei Hochhaus-Neubauten sowie „grüne Hochhäuser“. Anschließend hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Bau- und Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn betont die Bedeutung des Hochhausleitbildes für die zukünftige Stadtentwicklung: „Dresden ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte und einem einzigartigen architektonischen Erbe. Das Hochhausleitbild wird sicherstellen, dass die Entwicklung von Hochhäusern in unserer Stadt im Einklang mit unserer Tradition und Identität steht.“

■ **Interessierte Bürgerschaft und Experten im Dialog**

Die öffentliche Veranstaltung ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung. Die interessierte Bürgerschaft sowie Experten und Interessengruppen sind herzlich ein-

geladen, an der Vorstellung des Hochhausleitbildes teilzunehmen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

■ **Hintergrund**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung 2019, den „Wildwuchs von Hochhäusern im Stadtbild (zu) verhindern (und ein) Leitbild Hochhausentwicklung für Dresden (zu) entwickeln“ (SR/066/2019 am 6. Juni 2019 zu A0496/18). Das Amt für Stadtplanung und Mobilität hat deshalb zusammen mit der Eckhaus AG Städtebau Raumplanung, Zürich (Schweiz) das „Hochhausleitbild für die Landeshauptstadt Dresden“ erarbeitet. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr und Liegenschaften hat dieses am 13. September 2023 bestätigt. Dem Stadtrat wird es demnächst zum Beschluss vorgelegt. Weitere Informationen zum Hochhausleitbild und zur Veranstaltung finden Sie unter:

[www.dresden.de/hochhausleitbild](http://www.dresden.de/hochhausleitbild)



[dresden.de/offenlagen](http://dresden.de/offenlagen)

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### ■ zum 90. Geburtstag

#### am 4. November

Gerd Lauenroth, Blasewitz

#### am 5. November

Ruth Lorenz, Blasewitz

Horst Förster, Pieschen

#### am 6. November

Elsbeth Schellhorn, Cotta

Gerda Wölk, Prohlis

#### am 7. November

Rudolf Weinhold, Blasewitz

#### am 8. November

Marianne Birke, Prohlis

#### am 9. November

Wolfgang Balk, Neuleuteritz

Christa Jeschke, Altstadt

Gisela Dittrich, Blasewitz

#### am 10. November

Edith Geißler, Blasewitz

Johanna Bellmann, Prohlis

# Zum Alkohol kommt Mischkonsum illegaler Drogen

Suchtbericht 2023 veröffentlicht – Suchtprävention und -hilfe werden immer wichtiger

Der Suchtbericht 2023 der Landeshauptstadt Dresden liegt vor. Die ausgewerteten Daten beziehen sich auf das Jahr 2022. Die wesentlichen Erkenntnisse:

■ Alkohol ist und bleibt mit Abstand die Droge Nummer 1, auch wenn die Alkoholfälle in Krankenhäusern und Suchtberatungsstellen anteilig leicht zurückgehen.

■ Fälle von multiples Substanzkonsum bzw. Polytoxikomanie (Mischkonsum) nehmen zu.

■ Crystal-bedingte Krankenhaus-Einweisungen und Suchtberatungen sind leicht rückläufig; bei Cannabis und Opioiden trifft das nur auf die stationären Einweisungen zu, wohingegen die Suchtberatungen ansteigen.

■ Medienbezogene Probleme (exzessiver Medienkonsum) nehmen weiter zu.

■ Abwasseranalysen zeigen einen ansteigenden Konsum der illegalen Stimulanzien Crystal, Ecstasy, Kokain und Amphetamin (Speed) an.

■ In der Kriminalstatistik für Dresden liegen bei Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz Cannabis-Vergehen deutlich vorne und nehmen anteilig zu, Vergehen im Zusammenhang mit Crystal sind hingegen leicht rückläufig.

■ Der Freistaat Sachsen insgesamt liegt bei den „substanzbedingten Krankenhauseinweisungen“ je 100.000 Einwohner deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt, verbessert sich jedoch erstmals seit 2016 wieder (2020 auf Rang fünf, 2021 auf Rang sieben).

### ■ Die Befunde im Einzelnen

Fast die Hälfte aller Menschen, die im vergangenen Jahr in Dresden eine Suchtberatungsstelle aufsuchten, kamen aufgrund von Problemen mit Alkohol (47 Prozent). Allerdings hat sich der Anteil verglichen mit 2021 leicht reduziert. Das gilt ebenfalls für diejenigen, die wegen Crystal Beratung suchten. Anstiege hingegen gab es bei der Beratungsnachfrage in Bezug auf Cannabis, Opioide sowie multiples Substanzkonsum/Polytoxikomanie. Bei medienbezogenen Problemen, wie beispielsweise der übermäßigen Nutzung der Sozialen Medien oder von Computerspielen, steigt die Beratungsnachfrage seit mehr als zehn Jahren an. Demzufolge wurden im Jahr 2022 in Dresdner Suchtberatungsstellen 158 Beratungen registriert.

Krankenhauseinlieferungen wegen Substanzkonsum gingen in 71 Prozent der Fälle auf Alkohol zurück. Dem Alkohol als häufigstem substanzbedingten Aufnahmeanlass ins Krankenhaus folgten Aufnahmen wegen multiples Substanzgebrauch (13 Prozent aller substanzbedingten Einweisungen), wegen Stimulanzien einschließlich Crystal (sieben Prozent) und wegen des Konsums von Cannabinoiden (vier Prozent). Die deutlichste Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist der Anstieg der Krankenhauseinweisungen wegen multiples Substanzkonsum um 29 Prozent. Insgesamt steigert sich deren Anteil an allen substanzbedingten Einweisungen der Dresdnerinnen und Dresdner bereits das zweite Jahr in Folge. Bei Alkohol,

Crystal und Cannabis hingegen sinken die Anteile jeweils geringfügig.

Dass die rückläufige Inanspruchnahme der Suchthilfe wegen Crystal nicht mit nachlassendem Konsum gleichgesetzt werden darf, machen die Abwasseranalysen der Technischen Universität (TU) Dresden deutlich. Die gemessenen Crystal-Rückstände in Dresden erhöhten sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr erheblich und erreichten den zweithöchsten Wert seit Beginn der Messungen im Jahr 2013. Auch die Daten der polizeilichen Kriminalstatistik geben keinen Anlass zur Entwarnung. Die Dresdner Polizei registrierte 2022 anteilig weniger Crystal-Verstöße als im Vorjahr. Allerdings wurde gleichzeitig deutlich mehr Crystal beschlagnahmt als 2021 (plus 60 Prozent) und im Verlauf der letzten zehn Jahre die drittgrößte Sicherstellungsmenge registriert. Das deutet darauf hin, dass die Verfügbarkeit für (potenzielle) Konsumentinnen bzw. Konsumenten hoch ist.

Bei Cannabis zeigen die polizeilichen Daten, dass man die sinkenden Krankenhauseinweisungen nicht als Rückgang der Problembelastung interpretieren sollte. Die Polizei registrierte 2022 gegen-

über dem Vorjahr einen prozentualen Anstieg beim Anteil der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz mittels Cannabis und seinen Zubereitungen (plus fünf Prozent). Die Sicherstellungsmenge von Haschisch steigerte sich enorm (plus 244,8 Prozent), genauso wie die Sicherstellungsmengen von Tabak-Haschisch-Marihuana-Gemischen (plus 139 Prozent).

Die städtische Suchtkoordinatorin Dr. Kristin Ferse zieht folgende Schlussfolgerungen aus den vorliegenden Zahlen: „Unser Bericht macht deutlich, dass in Zukunft vor dem Hintergrund der bereits sichtbaren bzw. absehbaren Herausforderungen ein besonderer Fokus auf dem Erhalt des Suchthilfesystems in Dresden und der Sicherung kontinuierlicher Mittel für Suchtprävention liegen muss. Hier geht es vor allem um den steigenden multiplen Substanzkonsum sowie den Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen und die von der Koalition geplante kontrollierte Freigabe von Cannabis für Erwachsene, auf welche das Suchthilfesystem (noch) nicht ausreichend vorbereitet ist.“

[www.dresden.de/sucht](http://www.dresden.de/sucht)



## Aktionstag Suchtberatung am 9. November

Am Donnerstag, 9. November, findet der bundesweite „Aktionstag Suchtberatung“ auch in Dresden statt. Vier der insgesamt sechs städtisch geförderten Suchtberatungsstellen informieren bei verschiedenen Veranstaltungen.

■ Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Diakonie, Leipziger Straße 118, lädt Interessierte in der Zeit 10 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neben der Möglichkeit zu Gesprächen gibt es zu jeder vollen Stunde eine kurze Präsentation der Angebote der Beratungsstelle.

■ Einblicke gewährt an diesem Tag auch die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Caritas, Görlitzer Straße 18, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Von 18 bis 19 Uhr wird ein Informationsseminar zum Thema „Wie funktioniert Suchttherapie?“ angeboten.

■ Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle „HORIZONT“, Freiburger Straße 71, empfängt Interessierte um 14 Uhr zur Info-Veranstaltung „Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll – wirksame Unterstützung in der Behandlung von Substanzstörungen“. Nach einem theoretischen Auftakt haben Interessierte die Möglichkeit, Akupunktur auszuprobieren. Um eine Anmeldung telefonisch unter (03 51) 4 20 77 38 oder per E-Mail an [horizont@suchtzentrum.de](mailto:horizont@suchtzentrum.de) wird gebeten.

■ Auch die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Gesop gGmbH, Gasanstaltstraße 10/E ermöglicht ab 9 Uhr Einblicke in ihre Arbeit. 10.30 Uhr ist eine Vorführung des Films „Letzte Runde“ geplant. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 3. November telefonisch unter (03 51) 21 53 08 30 oder per E-Mail an [sbb@gesop-dresden.de](mailto:sbb@gesop-dresden.de) ist erwünscht.

[www.dresden.de/](http://www.dresden.de/)

sucht



## TAG DER OFFENEN TÜR

Bringe mit den beliebtesten Paartänzern  
frischen Schwung in dein Leben!

4. November  
*Elementio*  
TANZSTUDIO EVENTLOCATION

- Schnupperstunden für Einsteiger
- Workshops für fortgeschrittene Tänzer
- Party mit DJ
- in Salsa, Bachata, & Co.

Melde dich jetzt an und sichere  
dir deinen *Kostenfreien Spot*.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig dafür ist Spaß garantiert!

Trachenberger Platz 3, 01129 DD | [kontakt@elementio.de](mailto:kontakt@elementio.de) | [www.salsasoul.de](http://www.salsasoul.de)



## Dresdner Kammerchor mit Barockprogramm

Am Montag, 6. November, 19.30 Uhr, findet das nächste Konzert des Dresdner Kammerchors in der Dresdner Annenkirche, Annenstraße 15, statt. Gemeinsam mit dem Dresdner Barockorchester und vier Solistinnen und Solisten werden unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann Werke aus der mitteldeutschen Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts aufgeführt.

Bachs Motette „Fürchte dich nicht“ vermittelt Schmerz und Trauer, ist aber auch kraft- und hoffnungsvoll. Am Ende steht die Erlösung von allem Leid. Die Werke des Dresdner Meistergeigers Johann Georg Pisendel und des italienischen Komponisten Gregorio Allegri passen gut in dieses Programm. Die Eintrittskarten sind erhältlich unter [office@dresdner-kammerchor.de](mailto:office@dresdner-kammerchor.de) und unter Telefon (03 51) 8 04 41 00.

## Faszinierende Geschichten ohne Worte

Eine wunderbare Tradition findet im November ihre Fortsetzung: das Internationale PantomimeTheaterFestival, das man in Dresden nunmehr zum 38. Mal erleben kann. Vom 8. bis zum 12. November laden Künstler und Ensembles aus Mexiko, Estland, Portugal, Schweiz, Frankreich und Deutschland zu sieben Vorstellungen in das Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a, ein.

Das Programm überrascht mit einem breiten Spektrum des modernen Bewegungstheaters mit Elementen aus klassischer Pantomime, Theater, Tanz, Maskenspiel und Artistik. Dazu zählt auch eine Kindervorstellung am Sonntagvormittag.

Bei der Eröffnungsgala am 8. November zeigen die Künstler Auszüge aus ihren Shows. Bereits um 17 Uhr wird zu Ehren von Marcel Marceau eine Ausstellung mit dem Titel „Geschichte der Pantomime in Europa“ eröffnet. Der Franzose war einer der bekanntesten Pantomimen der Welt. Er wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden.

Wer sich selbst einmal ausprobieren möchte, hat schon beim Werkstatt-Wochenende am 4. und 5. November im Projekttheater Dresden die Gelegenheit. Der Workshop wird durch die Künstler des „Teatro Subito“ aus Mexiko geleitet. Hier können sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene mit der Kunst des Körpertheaters und der Entwicklung von Szenen vertraut machen.

Karten für die Shows gibt es bei SAX-Ticket ([saxticket.de](http://saxticket.de)), Reservix und an allen Vorverkaufskassen, die mit Reservix zusammenarbeiten. Sie kosten im Vorverkauf 20 Euro, ermäßigt 15 Euro bzw. 22 Euro, ermäßigt 17 Euro an der Abendkasse. Interessenten für den Workshop melden sich per E-Mail an: [info@mimedresden.de](mailto:info@mimedresden.de). Das 38. Internationale PantomimeTheaterFestival wird unter anderem von der Landeshauptstadt Dresden, der Ostsächsischen Sparkasse und dem Stadtbezirksamt Dresden-Pieschen gefördert.

[www.mimedresden.de](http://www.mimedresden.de)

## Archivale des Monats

### Das Orpheum – ein Ort einstigen Vergnügens

Stadtarchiv erinnert an Ballhauskultur in Dresden



**Das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, erinnert im Monat November mit der Vorstellung des wundervollen Orpheums in der Äußeren Neustadt an die Ballhauskultur in Dresden erinnern. Dokumente und Abbildungen sind vor dem Lesesaal ausgestellt.**

Die Ballsaison erlebte stets im Januar und Februar ihren Höhepunkt. Zu den Ballhäusern gehörte das Orpheum. Bis heute verbirgt es sich hinter der unscheinbaren Wohnhausfassade der Kamenzer Straße 19 und ist zugleich einer der ältesten Vergnügungsorte der Äußeren Neustadt. Es war nur eines von rund 150 Ballhäusern in Dresden während ihrer Blütezeit um 1900. Orpheum bedeutet Konzertsaal oder Tonhalle und ist nach Orpheus, dem namhaften Sänger aus der griechischen Mythologie, benannt.

Generell hatten Tanzveranstaltungen, je nachdem, in welchem sozialen Milieu sie stattfanden, unterschiedliche Bedeutung. In der gehobenen Gesellschaft (Hof und Großbürgertum) dienten sie zur Repräsentation oder mitunter als Heiratsmärkte. Die einfachen Leute (Kleinbürgertum und Proletariat) suchten vornehmlich Ablenkung vom monotonen, fremdbestimmten Arbeitsalltag oder auch nur einen kleinen Rausch im scheinbar trostlosen Leben.

## Familiennachmittag im Stadtmuseum

Musikinstrumente basteln und in der Bücherecke schmökern

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), lädt am Sonntag, 12. November, 14 bis 17 Uhr zum Familiennachmittag ein. Das Stadtmuseum öffnet seine Türen zu einem erlebnisreichen Familiennachmittag rund um das Thema Musik. Die Gäste können in der Museumswerkstatt

**Postkarte.** „Gruss aus dem Orpheum!“, 1907  
Quelle: Stadtarchiv Dresden, 17.6.1 Ansichtskarten, Nr. GH 268.

Daneben lockte die freie Partnerwahl in der anonymen Großstadt im Gegensatz zur strengen Sitte und sozialen Kontrolle der Kleinstadt oder des Dorfes, von wo aus viele Menschen in die Stadt zogen.

Das zu Feierlichkeiten stets prächtig geschmückte Orpheum wurde 1883 fertiggestellt. Die wundervollen, stilgebenden Innenausbauten existieren immer noch und vermitteln eine Atmosphäre längst vergangener Zeiten: die gusseisernen Säulen, die beidseitig begehbaren Wendeltreppen, die reihumlaufende Empore, die große Gewölbedecke mit Oberlicht, Stuckelementen und einigen der früheren Malereien. Einzig die Bühne, auf der die Kapelle einst aufspielte, wich im Zuge der Restaurierung 1998 einer Glasfront.

Als Tanzstätte und Konzertsaal wurde das Orpheum bis 1932 genutzt. Danach beherbergte es von 1936 bis 1996 die Flügel- und Pianofabrik Thierbach. Es folgten Versuche, ein Variété zu etablieren sowie die Fremdnutzung des Saales als Bürofläche und am Ende der Leerstand. Eine dem Saal angemessene Nutzung ist bis heute nicht gefunden.

**Patrick Maslowski, Stadtarchiv Dresden**

kreativ werden und Musikinstrumente selbst basteln und zum Klingen bringen. In der Bücherecke im Café können sie es sich gemütlich machen – hier warten spannende Geschichten zu Kunst und Kultur. Der Eintritt ist frei.

[www.stadtmuseum-dresden.de](http://www.stadtmuseum-dresden.de)

## Völkerschauen: Vermittlung rassistischer Klischeebilder

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) zeigt von Sonntag, 5. November, bis 7. Juli 2024 die Ausstellung „MENSCHEN ANSCHAUEN. Von Blicken zu Taten.“ Rund 100 City-Light-Plakate werben zurzeit bis 14. November in der ganzen Stadt für den Besuch.

Vor etwa 125 Jahren erreichte die Beliebtheit sogenannter „Völkerschauen“ ihren Höhepunkt. Millionen Menschen strömten in Zoos und an Veranstaltungsorte europäischer Städte, um dort ausgestellte Menschen aus anderen Ländern anzuschauen.

In Dresden wurden bereits seit dem 17. Jahrhundert Menschen wegen ihrer Herkunft oder ihres Aussehens öffentlich gezeigt. Das Vorführen einzelner Personen oder ganzer Gruppen entwickelte sich zu einem finanziell lohnenden Gewerbe, das Geschäftsleute (Impresarios) professionell organisierten.

Die seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts regelmäßig und in großer Zahl gezeigten Menschenschauen wurden zum festen Bestandteil der städtischen Vergnügungskultur. Die Veranstaltungen vermittelten oft rassistische Klischeebilder. Sie sollten zudem eine Überlegenheit weißer Kultur demonstrieren und waren Werbung für die Eroberung und Erweiterung kolonialer Gebiete durch europäische Länder. Durch die Schauen wurden so über Generationen hinweg diskriminierende Sehgewohnheiten erlernt.

Das Kunsthause Dresden ergänzt die Ausstellung durch die Präsentation „Raster der Gewalt: Von Blicken zu Taten“. Sie widmet sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigem Rassismus und rassistischer Gewalt. Die künstlerischen Arbeiten begleiten und kommentieren das historische Material aus heutiger Sicht.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag, Feiertage  
10 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 19 Uhr  
[www.stadtmuseum-dresden.de](http://www.stadtmuseum-dresden.de)



# Überfordert die Chip-Produktion die Dresdner Abwasserbeseitigung?

Neues Abwasserbeseitigungskonzept für Dresden bis zum Jahr 2038



Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung hat eine neue Konzeption für die Dresdner Abwasserinfrastruktur bis 2038 erarbeitet. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen erläutert: „Dieses Konzept wurde in den vergangenen Monaten im zuständigen Ausschuss für Umwelt und Klima beraten. Jetzt stimmte der Ausschuss zu. Das Konzept kann im November 2023 im Dresdner Stadtrat verabschiedet werden. Ich freue mich, dass wir mit der Vorlage überzeugen konnten.“

Ein Schwerpunkt ist die Ableitung und Behandlung der Abwässer der im Dresdner Norden ansässigen und sich erweiternden Halbleiterindustrie. Die Produktion von Chips erzeugt große Abwassermengen, deren Ableitung und Behandlung auf der Kläranlage in Kaditz nur durch adäquate Ausbaumaßnahmen zu bewältigen ist. Dazu gehört der im Juli 2023 begonnene Bau des Industriesammlers Nord. Das ist ein etwa elf Kilometer langer Kanal, der fast ausschließlich der Ableitung der Abwässer der Halbleiterindustrie dient. Noch größer sind die Herausforderungen auf der zentralen Kläranlage Kaditz. Sie muss erweitert werden. Die Gesamtinvestitionen für deren Erweiterungen und Erhalt der baulichen Substanz werden sich über die nächsten 13 bis 15 Jahre erstrecken und über 600 Millionen Euro kosten.

Hierzu sagt Eva Jähnigen weiter: „Das Abwasserbeseitigungskonzept enthält aber auch Antworten auf die aktuellen globalen Fragen unserer Zeit. Wie lässt sich der Energiebedarf reduzieren? Wie können wir den Anteil regenerativer Energien bzw. der Eigenenergieerzeugung erhöhen? Wie lassen sich CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren, wie entfernen wir Mikroschadstoffe aus dem Abwasser? Klima- und Umweltschutz spielen in der Abwasserbeseitigung eine große Rolle. Das ist mir besonders wich-

An der Kläranlage Kaditz. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen und Eigenbetriebsleiter Ralf Strothteicher (von links).

Foto: Diana Petters

tig. Und: Trotz all dieser Maßnahmen werden wir die Beiträge im Vergleich zu anderen Preissteigerungen sehr stabil halten können.“

## ■ Etwa 600.000 Einwohner bis 2035

Ralf Strothteicher, Leiter des Eigenbetriebes Stadtentwässerung, ergänzt: „Jetzt geht es darum, das Abwassersystem für weitere Jahrzehnte zukunftssicher zu gestalten. Deshalb wurde mit ‚Dresden 600‘ ein Strategieprojekt entwickelt, um die Anlagen fit für die Zukunft zu machen. Mit diesem Projekt analysieren wir seit Jahren, wie unsere technische Infrastruktur ausgebaut werden muss, um dem Bevölkerungswachstum und dem Zuwachs der Industriegerecht zu werden“. Der Name des Projekts ist von der Perspektive der Großstadt abgeleitet. Hatte Dresden 2010 noch 517.052 Einwohner, so waren es Anfang 2023 bereits 569.173. Die Bevölkerung könnte insbesondere durch die anstehenden Industrieansiedlungen auf bis zu 600.000 Einwohner im Jahr 2035 anwachsen.

## ■ 240 Prozent mehr Abwasser in der Industrie

Vor allem wegen großer Industrieansiedlungen im Dresdner Norden zwischen Hellerau, Wilschdorf und Klotzsche sind die Abwassermengen in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Dieser Trend wird sich fortsetzen. 8,7 Millionen Kubikmeter leiten allein die Werke von Globalfoundries, Infineon, Bosch und X-Fab ins Dresdner Kanalnetz ein. Das entspricht 93 Prozent der Dresdner Industrie-Abwässer. Die Abwassermenge aus der Chipindustrie entspricht der von 250.000 Einwohnern. Mit der Erweiterung von Infineon an der Königsbrücker Straße und dem geplanten Werk des taiwanesi-

schen Chipherstellers TSMC im Rähnitzer Gewerbegebiet wird die Abwassermenge aus der Industrie um bis zu 240 Prozent steigen. Zudem soll die Schmutzfracht im Abwasser um 80 Prozent zunehmen, beim Stickstoff sogar um 250 Prozent.

## ■ Verschärfte Anforderungen durch EU-Richtlinie

Ende 2022 wurde ein Entwurf der neuen europäischen Abwasserrichtlinie veröffentlicht. Ralf Strothteicher erklärt: „Daraus ergeben sich verschärfte Anforderungen an die Abwasserbehandlung“. So sollen die Grenzwerte für Phosphor und Stickstoff weiter gesenkt werden. Er verweist auf eine weitere Konsequenz: „Voraussichtlich müssen wir auch eine vierte Reinigungsstufe zur Behandlung von Mikroschadstoffen bauen“. Damit könnten Medikamente, Haushalts- und Industriechemikalien aus dem Abwasser entfernt werden. Sowohl die Kläranlage Kaditz als auch das Kanalnetz sollen so ausgebaut werden, dass das System nicht überlastet wird und das Abwasser sowie der zusätzliche Klärschlamm entsprechend der Vorgaben behandelt werden können.

## ■ Der 1. Plan: Industriesammler für Halbleiterindustrie

Mit der neuen Infineon-Chipfabrik wäre das vorhandene Kanalnetz überlastet. Deshalb baut die Stadtentwässerung bis 2026 den Industriesammler Nord für die Abwässer der Mikroelektronik-Betriebe. Mit dem rund 70 Millionen Euro teuren Großprojekt sollen das rechtselbische Kanalnetz entlastet und die Möglichkeiten für die weitere industrielle Entwicklung geschaffen werden. Künftig wird das Abwasser direkt von den Gewerbegebieten zur Kläranlage geleitet. Damit entsteht neben dem Altstädter und dem Neustädter ein dritter großer Abfangkanal in Dresden.

## ■ Der 2. Plan: Neue Becken und dritter Faulturn

Damit das zusätzliche Abwasser im Klärwerk Kaditz ordentlich behandelt werden kann, investiert die Stadtentwässerung zwischen 2024 und 2030 in weitere Anlagen. Eigenbetriebsleiter

Strothteicher hierzu: „Das Herzstück des Klärwerks, die biologische Reinigung, soll ausgebaut werden. Die Belebungs- und Verteilerbecken fassen insgesamt 144.000 Kubikmeter. Geplant sind zwei weitere Belebungsbecken, die 32.000 Kubikmeter fassen“. Die vorhandenen sechs Nachklärbecken sollen durch zwei weitere ergänzt werden. Geplant ist außerdem, in der Schlammbehandlung einen dritten, 35 Meter hohen Faulturn zu errichten, der rund 10.500 Kubikmeter Schlamm fasst.

## ■ Der 3. Plan: Neue Einlaufgruppe und Vierte Reinigungsstufe

In einem weiteren Schritt sollen zwischen 2029 und 2036 Anlagen und Gebäude neu gebaut oder ersetzt werden. Am Zulauf zur Kaditzer Kläranlage kommt immer mehr Abwasser an. Dazu sagt Ralf Strothteicher: „Das ist das hydraulische Nadelöhr unserer Kläranlage. Deshalb soll eine neue, leistungsfähigere Einlaufgruppe mit Sandfang, Rechen und Pumpwerk auf der früheren Vonovia-Fläche vor dem Klärwerk gebaut werden. Die hatte die Stadt 2019 für die Erweiterung der Kläranlage erworben. Da dortige Grundstücke noch vermietet sind, kann der Bau nicht früher beginnen“. Geplant ist zudem, auf der Fläche neben den Nachklärbecken die Anlagen der vierten Reinigungsstufe zu bauen.

## ■ Der 4. Plan: Mehr Stauraum zum Gewässerschutz

Regnet es stark, wird derzeit Mischwasser in fünf Regenüberlaufbecken zurückgehalten. So läuft es nicht in die Elbe oder andere Gewässer über und belastet sie. Die beiden größten Regenüberlaufbecken im Klärwerk und neben der Waldschlösschenbrücke in Johannstadt fassen rund 36.000 Kubikmeter. Außerdem wird mit elf Steuerbauwerken das Speichervolumen des Kanalnetzes genutzt. In den Regenüberlaufbecken und im Kanal können derzeit rund 95.000 Kubikmeter Abwasser angestaut werden. „Geplant ist, zwischen 2032 und 2038 unter anderem neun Regenüberlaufbecken in Dresden zu errichten“, kündigt der Eigenbetriebsleiter an. Sie sollen ein Speichervolumen von 35.000 bis 40.000 Kubikmeter haben.

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10  
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de  
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

# Uralte Baumriesen stehen im Dresdner Stadtgebiet

Rund 100.000 Bäume wachsen an Straßen, in Park- und Grünanlagen, an Schulen und auf Spielplätzen sowie an Gewässern

Dresden ist eine baumreiche Stadt mit einer großen Artenvielfalt. Bäume tragen zur Lebensqualität bei, denn sie beeinflussen das Stadtklima positiv.

Auf kommunalen Flächen gibt es rund 100.000 Bäume. Darunter sind 55.151 Straßenbäume, 20.320 Bäume in Park- und Grünanlagen, 13.082 Bäume an Schulen, 3.455 Bäume auf Spielplätzen sowie rund 1.736 Bäume an Gewässern.

Neben den stark vertretenen typischen Baumarten wie Linde, Ahorn und Eiche wachsen beispielsweise Ginkgo, Magnolie, Lederhülsenbaum und andere seltenere Baumarten in über 139 Arten und Sorten im Stadtgebiet.

Einige dieser Bäume haben sich im Laufe der Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte zu „besonderen“ Bäumen entwickelt, sei es wegen ihrer Größe, ihres Alters, ihres Stammumfangs oder der Anzahl der Stämme. Einige der Prachtexemplare werden vorgestellt.

## ■ Der Älteste

Die Kaditzer Linde (siehe Foto des Stammes unten) ist 800 bis 850 Jahre alt und damit der älteste Baum Dresdens. Sie ist ein Naturdenkmal auf dem Kirchhof der Emmauskirche in Kaditz. Die Linde in Altkaditz 27 ist eine Sommer-Linde und 20 Meter hoch. Der Stamm hat einen Umfang von 9,60 Meter und ist zweigeteilt. Ursache für die Teilung ist der große Dorfbrand von 1818, bei dem die Linde schwer beschädigt wurde.

## ■ Der Berühmte

Die Kamelie in Pillnitz (Gartendenkmal) ist rund 250 Jahre alt. Alljährlich zur Blüte von Mitte Februar bis Anfang April zieht sie besonders viele Besucherinnen und Besucher an. Der Baum ist 8,94 Meter hoch, der Kronendurchmesser fast 12 Meter und der Umfang 2,62 Meter. Kein anderer im Freiland ausgepflanzte Baum sonst hat ein eigenes fahrbares Haus.

## ■ Der Dicke

Die Ahornblättrige Platane (Gartendenkmal) am Teich im Englischen Garten in Pillnitz ist rund 250 Jahre alt, 30 Meter hoch und hat einen Umfang von 8,18 Meter in Brusthöhe. Es ist der Baum mit dem größten Stammumfang im Park.

## ■ Der Geschundene

Die Splitter-Eiche (Stiel-Eiche, Gartendenkmal) im Großen Garten nahe des Mosaikbrunnens ist für viele ein Mahnmal. Sie zeigt Spuren des Krieges. Sie wurde bei den Bombenangriffen im Februar 1945 getroffen und massiv beschädigt. Doch sie überlebte. Eine Gedenktafel verweist auf die Geschichte des Baumes. Die Eiche ist rund 300 Jahre alt, 27 Meter hoch und der Umfang misst über 6 Meter.

## ■ Der Größte

Die Rotbuche hinter dem Weißen Schloss in Cossebaude ist die größte Rotbuche in Dresden sowie eine der dicksten Buchen in Deutschland. Sie ist 35 Meter hoch, der Stammumfang 6,55 Meter. Der Baum ist inzwischen abgestorben.

## ■ Der Malerische

Die Farnblättrige Buche (Gartendenkmal) im Lustgarten von Schloss Pillnitz ist 160 Jahre alt, hat einen Umfang von 3,75 Meter und eine Höhe von 22,5 Meter. Der Baum bietet (wie die Blutbuche schräg gegenüber) mit seinen niederliegenden Ästen einen malerischen Anblick. Dem Baum macht der Riesenporling zu schaffen. Vor mehr als zehn Jahren wurden die Wurzeln dieses Baumes zu einem großen Teil freigelegt, das Erdreich entfernt bzw. tiefgründig gelockert und die Wurzeln mit einem Antagonisten („Gegenspieler“) einem anderen Pilz besprüht, um den Riesenporling zu bekämpfen. Dann wurde neue Erde aufgebracht.

## ■ Der Monumentale

Die Stiel-Eiche (Naturdenkmal) im Sauerbusch ist wahrscheinlich der älteste Baum in der Dresdner Heide. Bereits 1679/89 in einer Urkunde erwähnt, hat er heute einen Umfang von 6,60 Meter und eine Höhe von 22 Meter. In 15 Metern Höhe ist der Stamm abgebrochen, er hat nur noch zwei lebende Äste, die Blätter bilden. Das Innere des Stammes ist hohl. Die Zersetzung des organischen Materials ist in vollem Gange. Der Baum stirbt.

## ■ Der Seltene

Die Meschwitz-Eiche (Gartendenkmal) auf dem St. Pauli-Friedhof ist 140 Jahre alt, 29 Meter hoch und hat einen Umfang von 3,80 Metern. Es handelt sich um eine Schindeleiche. Sie ist nicht der größte Baum, aber gilt als größtes Exemplar dieser Art in Deutschland. Das Verbreitungsgebiet der Schindeleiche liegt im Nordosten und Südosten der USA.

## ■ Der Unverwüsthche

Der Götterbaum auf dem Postplatz/Wilsdruffer Straße (siehe Foto oben) hat drei Stämme. Der erste Stämmeling geht in 0,5 Metern Höhe ab, die zwei stärkeren teilen sich in zwei Metern Höhe auf. Der Umfang in 0,2 Meter Höhe (alle Stämmelinge) beträgt 4,27 Meter, die Höhe 18 Meter, der Kronendurchmesser 15 Meter. Der Götterbaum ist 75 Jahre alt und unverwüsthch, weil er in einer Steinwüste wächst. Die Baumscheibe, die für ihn angelegt wurde, ist verdichtet, weil darüber gelaufen und gefahren wird; was diese Baumart allerdings wenig beeinträchtigt.

## ■ Die Verdrehten

Die Fliederbäumchen im Fliederhof in Pillnitz sind ein Gartendenkmal und zur Blüte auch ein Touristenmagnet. Einst sorgten Anfang/Mitte Mai 104 Flieder im Innenhof des Schlosses Pillnitz für ein duftendes Blütenmeer. Heute sind es noch 43. Die um 1910 gepflanzten Fliederbäume haben ein gesegnetes Alter erreicht. Viele der mehr oder weniger gedreht gewachsenen knorrigen Stämme müssen gestützt werden. Es ist gelungen, mit dem genetischen Material der Altbäume neue Flieder zu ziehen.



Der Götterbaum auf dem Postplatz ist 75 Jahre alt. Er hat drei Stämme. Foto: Steffen Löbel



Die Kaditzer Linde kommt auf stattliche 800 bis 850 Jahre und ist damit der älteste Baum Dresdens. Der Stamm ist zweigeteilt. Ein Zaun schützt den Wurzelbereich. Foto: Steffen Löbel

.....  [www.dresden.de/stadtbäume](http://www.dresden.de/stadtbäume)

# TDKT

25.

Dresden | Ústí nad Labem | Euroregion Elbe/Labe

# TSCHECHISCH-DEUTSCHE KULTURTAGE

26.10.  
bis  
12.11.

## BRÜCHE

[www.tdkt.info](http://www.tdkt.info)



Herausgeber: Euroregion Elbe/Labe | Gestaltung: © GRAFIK agentur für marketing und design | Foto: Rene Admusien - pexels.com | September 2023



Generalkonsulat der Tschechischen  
Republik in Dresden



Dresden.  
Dresden

# RATGEBER

Herausgeber DDV Media | [www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de) | November 2023

FÜR  
SENIOREN



Foto: adobe.stock

Liebe Leserinnen und Leser,

Man ist so alt wie man sich fühlt, heißt es oft. Aber was kann man tun, um sich auch im höheren Alter noch wohl und gesund, gebraucht und geschätzt zu

fühlen? Die Antwort hat natürlich viel mit der individuellen Lebenssituation, mit Vorlieben und Interessen zu tun. Aber es gibt auch Dinge, die das Leben

ganz allgemein besser machen, etwa eine gesunde Ernährung, ein barrierearmes Umfeld und eine an das Alter angepasste Gesundheitsvorsorge. Dazu und zu vielen

weiteren Themen finden Sie Tipps in unserem Ratgeber.

Also, viel Spaß beim Lesen!

## Hörstudio Riedel

– SEIT 30 JAHREN FÜR SIE GANZ OHR –



- individuelle und kompetente Beratung
- Modernste Messtechnik
- Spezialisten für modernste Hörgeräte
- Ausführliche Tinnitusberatung

- Effektive Gehörschutzlösungen
- Hörsysteme aller Hersteller
- Hörsysteme zum Nulltarif
- Hörschmuck

### Ihr Hören – unsere Leidenschaft!

Dinglingerstr. 14 | 01307 Dresden  
T 0351 81060280  
E [info@hoerstudio-riedel.de](mailto:info@hoerstudio-riedel.de)  
W [www.hoerstudio-riedel.de](http://www.hoerstudio-riedel.de)



# Durchblutung fördern, Organe schützen

Mit den richtigen Maßnahmen Bluthochdruck und Folgeerkrankungen vorbeugen



*Bluthochdruck und Arteriosklerose können die Organe schädigen und zum Beispiel eine Herzinsuffizienz verursachen.*

*Foto: DJD/Telcor  
Forschung/rocketclips -  
stock.adobe.com*

chen, zum anderen werden die Herzkranzgefäße schlechter durchblutet.

„Mit gezielten Präventionsmaßnahmen wie regelmäßiger Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung kann beispielsweise jeder von uns seine Gefäßgesundheit aktiv beeinflussen und dadurch lebenslang leistungsfähig bleiben“, erklärt Arterioskleroseforscher Prof. Dr. Horst Robenek. Ganz wichtig ist auch die Zufuhr gefäßschützender Nährstoffe wie das natürliche Arginin. „Zahlreiche Studien zeigen, dass die regelmäßige Einnahme von Telcor Arginin plus aus der Apotheke die Gefäßgesundheit verbessern kann.“

## Natürlicher Botenstoff entspannt die Gefäße

Arginin ist ein natürlicher Eiweißbaustein, aus dem im Körper der Botenstoff Stickstoffmonoxid (NO) gebildet wird. Dieser entspannt die Gefäße und unterstützt einen normalen Blutdruck – mehr dazu unter [www.telcor.de](http://www.telcor.de). Enthalten ist Arginin etwa in Fleisch, Fisch, Nüssen und Hülsenfrüchten. Doch gerade bei ernsthaften Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes ist der Argininbedarf sehr hoch und kann kaum über die Ernährung gedeckt werden. *djd*

## Erhöhtes Risiko für Schlaganfall und Nierenversagen

Hoher Blutdruck schädigt die feinen Nierengefäße, wodurch die Funktion des Organs stark belastet werden kann. Im Gehirn erhöht die gestörte Durchblutung

das Risiko für einen Schlaganfall, und auch die Augen geraten buchstäblich unter Druck: Grüner Star (Glaukom) und Netzhautschäden werden begünstigt. Nicht zuletzt leidet das Herz. Zum einen kann das ständige Arbeiten gegen den hohen Druck eine Herzschwäche verursa-

Viele Menschen leiden unter Bluthochdruck. Ab 65 Jahren sind sogar zwei Drittel betroffen. Die Erkrankung führt zu einer schlechteren Durchblutung, denn der überhöhte Druck schädigt die Gefäße und fördert Ablagerungen. Die Folge ist Arteriosklerose.

# Praktische Alltagshilfe für ältere Menschen

Mit Smartlocks nie mehr den Schlüssel verlieren

Für viele Seniorinnen und Senioren kommt irgendwann der Punkt, an dem sie merken: Es geht nicht mehr alles ganz so leicht wie in jungen Jahren. Man kann sich auf einmal nicht mehr alles merken, es wird schwerer, die rasante Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Medien mitzuverfolgen – und auch körperlich kann das ein oder andere Wehwechen auftreten. Dann ist die Zeit gekommen, sich sanfte Unterstützung zu gönnen, die konkrete Alltagssituationen erleichtert. Damit bleibt ein selbstbestimmtes Leben noch lange möglich.

## Nie mehr den Schlüssel verlieren

Wenn das Autofahren und Einkaufen zur Anstrengung wird, bieten beispielsweise mehrere Lebensmittel-Lieferdienste ihren Service an. Für die Gartenpflege und den Haushalt ist es ebenfalls nicht unüblich, sich Hilfe von außen zu holen. Für alle, die schon einmal den teuren Schlüsseldienst rufen mussten, weil sie ihren Schlüssel verlegt haben, bietet sich die Installation eines Smartlocks an. Mithilfe dieser Vorrichtungen wird die Haustür entweder per Smart-



*Wenn es zunehmend schwerer fällt, mit dem Haustürschlüssel zu hantieren, kann ein Smartlock eine Lösung sein. Dieses wird unter anderem per Knopfdruck auf die Fernbedienung gesteuert.*

*Foto: DJD/NUKI HOME SOLUTIONS*

phone, optional aber auch per Fernbedienung, geöffnet. Beim Nuki Smartlock 3.0 gibt es zudem die Möglichkeit, sich selbst über ein fest montiertes Keypad mit dem eigenen Fingerabdruck ins Haus zu lassen – so muss man weder Schlüssel noch Handy oder Fernbedienung dabei haben,

auch einen Zahlencode muss sich niemand merken. Außerdem können Hausbesitzer mehrere Fingerabdrücke autorisieren, beispielsweise für die Putzhilfe oder die eigenen Kinder. Die Verwaltung des Keypads erfolgt über eine App, die man nur ein einziges Mal installieren muss. Eine komplette

Smarthome-Umgebung ist allerdings nicht notwendig, da Schloss und App lokal über Bluetooth miteinander verbunden sind.

## Zum Nachrüsten geeignet

Eine zusätzliche Sicherheit für Hausbesitzer bieten Smartlock-Modelle, die per Programmierung selbstständig zu einer festgelegten Uhrzeit die Haustür verriegeln. So kann man sicherstellen, dass nachts verlässlich die Tür zugesperrt ist – auch, wenn man selbst nicht immer daran denkt. Smartlocks können in der Regel sowohl an Einfamilienhäusern als auch an Türen in Mehrfamilienhäusern ohne Bohren nachgerüstet werden. Unter [www.nuki.io](http://www.nuki.io) gibt es dazu einen Vorab-Installations-Check, mit dem man die Kompatibilität seiner vorhandenen Haustür prüfen kann. Eine Änderung an der Tür ist keinesfalls nötig. Für eine hohe Sicherheit ist es allerdings wichtig, dass der Anbieter die benutzerbezogenen Daten nicht auf dem eigenen Server speichert. Beim Kauf sollte man daher Wert legen auf eine transparente Kommunikation darüber, was mit den Nutzerdaten passiert. *djd*

# Gesund essen im Alter

Mangelernährung kann gefährliche Folgen haben



Wer im Alter fit bleiben möchte, sollte auf eine gesunde und mineralstoffreiche Ernährung achten.  
Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/ Getty Images/evgenyatanenko

Um auch im Alter möglichst lange fit und gesund zu bleiben, kann man einiges tun – zum Beispiel sich regelmäßig bewegen, soziale Kontakte und Hobbys pflegen. Besonders wichtig aber ist eine ausgewogene und vielseitige Ernährung. Zwar sinkt im Alter der Energiebedarf des Körpers, nicht aber der Bedarf an Nähr- und Mineralstoffen. Wenig Fette und Kohlenhydrate, dafür vitamin-, ballast- und eiweißreich essen - das ist optimal für eine gesunde Versorgung. Obst, Gemüse oder Salat sowie Milchprodukte wie Joghurt, Quark oder Käse sollten daher regelmäßig auf dem Speiseplan stehen - ebenso wie Vollkornbrot oder Haferflocken, ein Stück Fisch, Fleisch oder Eier. Als gesundes Extra sind etwa Nüsse oder Trockenobst gut geeignet. Bei einer Mangelernährung baut der Körper ab, wird anfälliger für Infektionen und Krankheiten. Ein besonderes Augenmerk sollte man zudem auf eine ausreichende Versorgung mit Salz haben - unter [www.kalisalz.de](http://www.kalisalz.de) gibt es dazu Informationen. Denn viele Senioren

haben einen Natriummangel. Neben Medikamenten - etwa Entwässerungsmittel oder Antidepressiva - können zu salzarmes Essen, besonders in Verbindung mit zu geringer Flüssigkeitsaufnahme, einen Salz-mangel auslösen. Und der kann gefährliche Folgen haben. So ist ein zu niedriger Natriumspiegel im Blut die häufigste Elektrolytstörung in der Notaufnahme überhaupt. Jeder 20. ältere Patient in der Hausarztpraxis leidet an einem Natriummangel. Doch häufig wird der weder vom behandelnden Arzt noch von den Angehörigen oder den Patienten selbst erkannt. Man schiebt die Symptome auf das zunehmende Alter oder - noch schlimmer - man diagnostiziert eine beginnende Demenz. Ein Mangel an dem Mineralstoff Natrium kann nämlich genau solche Symptome verursachen. „Das sind Aufmerksamkeitsstörungen bis hin zur Verwirrtheit, Konzentrationsstörungen, Gangunsicherheit“, erklärt Dr. Dag Schütz, Klinikdirektor am evangelischen Krankenhaus Essen-Mitte.



Natrium ist ein lebensnotwendiges Mineral, das im Körper an vielen Stoffwechselfvorgängen entscheidend beteiligt ist. Beispielsweise bei der Reizweiterleitung der Nervenzellen, es ist für den Herzrhythmus und die Muskelfunktionen unverzichtbar. Bei einem zu niedrigen Natriumwert sind all diese lebenswichtigen Funktionen gestört. Unser Körper kann Natrium und andere Mineralstoffe wie Kalium und Magnesium nicht selbst bilden, sie müssen etwa über die Nahrung aufgenommen werden. Es gibt Empfehlungen, wie viel Gramm Salz pro Tag es sein sollen. „Man muss es sicherlich nicht übertreiben“, so Dr. Schütz, „aber man sollte es definitiv auch nicht ‚unter‘-treiben.“ *djd*

Sport gilt als wahrer Jungbrunnen. Es sollte aber immer auf die Elektrolytverluste von Kalium, Natrium und Magnesium geachtet werden.  
Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/ Getty Images/filadendron



## Essen auf Rädern sicher . sozial . seniorenrecht

- ✓ täglich frisch gekocht
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ offenheiß geliefert
- ✓ kostenlose Lieferung



Telefonische Beratung  
**0351 - 312 71 17**

Informieren Sie sich auch unter:  
[Web gourmetta.de](http://Web.gourmetta.de) | E-Mail [bestellung@gourmetta.de](mailto:bestellung@gourmetta.de)



# Die Grippe wird oft unterschätzt

Besonders Menschen ab 60 oder mit Vorerkrankungen profitieren von einer Impfung

Krankheitserreger wie Grippeviren sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen, doch gerade in der kalten Jahreszeit allgegenwärtig. So kann man leicht mit ihnen in Kontakt kommen und sich anstecken. Problematisch ist dies vor allem für diejenigen, die ein höheres Risiko tragen, an einer Grippeinfektion schwer zu erkranken. Dazu zählen Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen jeden Alters mit Grunderkrankungen. Insbesondere für sie gilt daher der Merksatz: „Anstecken ist einfach, Gripeschutz auch.“ Denn mit nur einer – jährlich erneuerten – Impfung ist man bestmöglich geschützt. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung u. a. für Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen älter als 6 Monate mit Grunderkrankungen.

## Eine Grippe ist keine starke Erkältung

Eine Grippe ist mehr als eine Atemwegs-erkrankung oder ein „grippaler Infekt“: Sie kann zu ernsthaften Komplikationen führen. Menschen ab 60 Jahren, deren Immunsystem altersbedingt schwächer arbeitet, oder solche, die Grunderkrankungen wie Asthma, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben, sind von den mög-



licherweise schwerwiegenden Folgen einer Grippe besonders betroffen. Viele unterschätzen jedoch die Krankheit, vor allem, wenn sie sich fit fühlen und voll im Leben

stehen. Ebenso geht im Alltag häufig unter, wie schnell man sich anstecken kann, oder das Infektionsrisiko wird verdrängt. Dabei lauern die Krankheitserreger überall-

*Menschen ab 60 Jahren sind besonders gefährdet, an einer Grippe schwer zu erkranken.*

*Foto: DJD/Sanofi/Getty Images/Space\_Cat*

auf Türklinken, Handys, Bankautomaten, Haltegriffen oder Treppengeländern und anderen glatten Oberflächen. Man überträgt sie mit einem Händedruck oder auch durch Tröpfcheninfektionen beim Niesen, Husten oder Küssen.

## Wie kann man sich am besten schützen?

Es gibt einige Möglichkeiten, einer Ansteckung mit Grippe vorzubeugen, beispielsweise, indem man Oberflächen und Hände häufig desinfiziert und in die Armbeuge niest beziehungsweise hustet. Den bestmöglichen Schutz vor einer Erkrankung und möglichen langfristigen Folgen bietet die jährliche Grippeimpfung. In der Arztpraxis oder Apotheke kann man sich über die individuelle Empfehlung informieren und impfen lassen. Idealerweise erfolgt dies zwischen Oktober bis Mitte Dezember. Später in der Saison und bis ins Frühjahr hinein ist die Impfung jedoch ebenfalls noch wichtig und sinnvoll. *djd*

## VLKSSOLIDARITÄT

Miteinander. Füreinander. Leben in Dresden.

## Wir in Dresden heute

Unterstützung von über **1.000** Haushalten

**2.500** Veranstaltungen im Jahr

mit **52.000** Teilnehmenden

**30** Auszubildende

**700** hauptamtlich Beschäftigte

**12** Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr

Über **65.000** Essen im Monat

**12** Begegnungsstätten (im gesamten Dresdner Stadtgebiet)

**2.600** Vereinsmitglieder

**Zig Tausend** Betreute im Monat

**500** Ehrenamtliche

**573**

Wohneinheiten in Dresden-Gorbitz, -Gruna, -Laubegast, -Leubnitz, -Löbtau, -Trachenberge sowie in Neusalza-Spremberg

Täglich. Gut. Versorgt.

Essen auf Rädern ist für Sie in ganz Dresden unterwegs!

Ambulante Pflege	Ambulanter Hospizdienst
Stationäre Pflege	Haushaltshilfe
Tagespflege	Seniorenwohnungen
Kurzzeitpflege	Alltagsbegleitung
Alltags- und Seniorenbetreuung	Begegnungsstätten <small>gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden</small>
Pflegeberatung	Verein

Volkssolidarität Dresden

BeWo gGmbH

Tel: 0351/50 100  
Mail: [info@volkssoli-dresden.de](mailto:info@volkssoli-dresden.de)  
[www.volkssoli-dresden.de](http://www.volkssoli-dresden.de)



Sprechen Sie uns bitte an. Die Kontaktdaten Ihrer jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Webseite.

# Den Ruhestand genießen – aber sicher

Eine barrierefreie Einrichtung und trittfeste Böden geben Sicherheit

Eine ausgetretene Treppenstufe, ein regennasser Hauseingang oder feuchte, rutschige Fliesen im Badezimmer: Viele Verletzungsgefahren lauern dort, wo sie die meisten kaum vermuten würden - im eigenen Zuhause. Tatsächlich erleiden jährlich rund 2,8 Millionen Menschen in Deutschland einen Unfall in den privaten vier Wänden, hat eine Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI) ergeben. Besonders betroffen sind ältere Personen, etwa wenn ohnehin ihre Beweglichkeit schon etwas eingeschränkt ist. Gleichzeitig wünschen es sich Senioren, ihren Ruhestand so selbstständig wie möglich im vertrauten Umfeld erleben zu können. Empfehlenswert ist es daher, schon frühzeitig auf eine barrierefreie, rutschsichere Einrichtung zu achten.

## Glatte Oberflächen werden wieder rutschsicher

Neben baulichen Maßnahmen wie einer bodenebenen Dusche oder breiten Türrahmen können bereits kleinere Maßnahmen zu spürbar mehr Sicherheit im vertrauten privaten Umfeld beitragen. Viele Unfälle ereignen sich beispielsweise im Bad, wenn Personen auf nassen Fliesen ausrutschen, oder im Außenbereich, wenn Stufen und der Terrassenbelag durch Laub, Nässe oder Frost spiegelglatt werden. Derartige Gefahrenbereiche lassen sich entschärfen, ohne dass der Bodenbelag komplett ausgetauscht werden müsste.

Stattdessen eignen sich Antirutschmaterialien wie SuperGrip, um Keramik- und Natursteinfliesen oder Emaillewannen wieder sicher zu machen. Die unsichtbare Oberflächenstrukturveränderung, die die Optik der Oberfläche nicht verändert, nimmt allzu rutschigen Bodenbelägen ihren Schrecken. Glatte Treppen im Flur oder am Hauseingang lassen sich anschließend wieder sicher benutzen, auch feuchte Badezimmerfliesen lassen sich ohne Bedenken betreten.



Entspannt den Ruhestand genießen: Eine barrierefreie Einrichtung, bis hin zu trittsicheren Böden, trägt zum Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden bei.  
Foto: DJD/SuperGrip Antirutsch/Yakobchuk Olena - stock.adobe.com

## Einfache Anwendung im ganzen Haus

Für die Behandlung wird das Spezialmittel, das biologisch vollständig abbaubar ist, auf die vorher gesäuberte Fläche gleichmäßig und dünn aufgetragen. Anschließend reicht eine Einwirkzeit von etwa einer halben Stunde aus, bevor die Bewohner den Boden wieder betreten können. Unter [www.supergrip.de](http://www.supergrip.de) etwa gibt es weitere Tipps zur Antirutschbehandlung im Haushalt. Die Anwendung ist nachträglich auf bereits verlegten Böden möglich. Wenn ohnehin eine Modernisierung etwa des Badezimmers ansteht, lassen sich die neuen Fliesen aber auch vor dem Verlegen rutschsicher machen. Das geht einfach und schnell: Dazu die Platten an den Hersteller des Spezialmittels einsenden. Dort werden sie fachgerecht bearbeitet und bereits wenige Tage später zurückgeschickt. *djd*

## IMPRESSUM

Ratgeber für Senioren  
Verlagsbeilage im Amtsblatt Dresden

Herausgeber:  
DDV Sachsen GmbH/DDV Media

Anzeigen:  
Verlagsgeschäftsführer  
Carsten Dietmann (verantw.),  
DDV Sachsen GmbH  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Redaktion:  
Jens Fritzsche (verantw.)  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Projektleitung:  
Yvonne Linné  
Business Solutions/DDV Sachsen GmbH  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Layout:  
Anett Hahn  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Druck:  
DDV Druck GmbH  
Meinholdstraße 2  
01129 Dresden

REPPE & PARTNER  
IMMOBILIEN®

Geben Sie  
Ihre Immobilie  
in „gute Hände“  
zum guten Preis.



Reppe & Partner Immobilien ist Ihr Partner für den Hausverkauf in Dresden und Umgebung. Als lokales Familienunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung stehen wir Ihnen zur Seite. Überzeugen Sie sich.

Zudem veranstalten wir die Infoabende „Dresdner Immobilienabend“. Wir freuen uns auf Sie. Herzlichst, Ihre

Sabine Voigt

Wir machen's  
ordentlich.

Sabine Voigt, Immobilienmaklerin  
E-Mail: [sabine.voigt@reppe.de](mailto:sabine.voigt@reppe.de)



Telefon (0351) 4449444  
[www.reppe.de/eigentuemmer](http://www.reppe.de/eigentuemmer)

# Nachdenken über den eigenen Abschied

Mit einer Bestattungsvorsorge kann man seine Hinterbliebenen doppelt entlasten

Die kühlere Jahreszeit und speziell der Trauermonat November regen viele Menschen dazu an, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über die Frage, wie man selbst beigesetzt werden möchte. Auch die Kosten rücken dann schnell ins Blickfeld – eine Bestattung kostet einer aktuellen Studie zufolge in Deutschland im Schnitt etwa 13.000 Euro, Tendenz steigend. Wer zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vorsorgt, entlastet seine Angehörigen doppelt. Hier sind wichtige Fragen und Antworten.

## Welche Vorteile hat eine gezielte Bestattungsvorsorge und wie kann sie konkret aussehen?

Mit einer Vorsorge kann man die Form und den Rahmen des eigenen Abschieds selbst bestimmen. Die Hinterbliebenen müssen in der Phase der Trauer nicht darüber nachdenken, welche Art der Bestattung sich der oder die Verstorbene wohl gewünscht hätte. Die unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen – wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden.



Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter im Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentseröffnung in der Regel Wochen nach einem Todesfall beziehungsweise der Beisetzung stattfindet.

## Warum ist finanzielle Entlastung per Bestattungsvorsorge besser als das Sparbuch?

Mit einer solchen Vorsorge kann man die Hinterbliebenen finanziell effektiv entlasten, denn sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen. Legt man dagegen beispielsweise Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer Vorzug der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch: Sie gehört zum sogenannten

Wer zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vorsorgt, entlastet seine Hinterbliebenen maßgeblich.

Foto: DJD/Algordanza  
Erinnerungsdiamanten/shutterstock

Schonvermögen und muss nicht für andere Zwecke angetastet werden, denn sie dient nur der Finanzierung der Bestattungskosten.

## Warum ist Vorsorge bei besonderen Wünschen wie einem Erinnerungsdiamanten noch wichtiger?

Die Bestattungskultur ist vielfältig geworden, von der Beisetzung im Ruhewald bis zur Bestattung auf hoher See. Finanzielle Vorsorge ist vor allem wichtig, wenn man sich für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche oder von Haaren in einen Erinnerungsdiamanten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, mehr Infos gibt es unter [www.algordanza.com](http://www.algordanza.com). Das Schweizer Unternehmen bietet über ein rechtlich selbstständiges Partnerunternehmen Vorsorgelösungen an.

djd

## SZ\* LEBENS BEGLEITER

„Unser Leben,  
unsere Vorsorge:  
Gut zu wissen,  
daß alles geregelt ist!“

## ALLE DOKUMENTE, INFORMATIONEN UND VOLLMACHTEN IMMER AKTUELL UND AN EINEM ORT

Die SZ-Vorsorgeordner einzeln oder im Schuber – alles gut geregelt.

Gut informiert. Gut organisiert – in allen Bereichen des Lebens. Vier Ordner mit Anleitungen und übersichtlichen Registern enthalten alle Ihre wichtigen Dokumente an einem Ort – zusammengefasst in einem geschmackvollen Schuber.

ORDNER 1: MEINE FAMILIE UND ICH

ORDNER 2: MEIN LEBEN GEPLANT

ORDNER 3: MEINE VORSORGE

ORDNER 4: MEIN LETZTER WILLE

4 Ordner im  
Schuber nur  
49,90 € –  
einzeln 19,90 €  
(ggf. zzgl. Versandkosten)



In Zusammenarbeit mit:  BSKP

Hier erhältlich: auf [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) oder in Ihrem DDV Lokal.

# Willkommen zum Tanztee

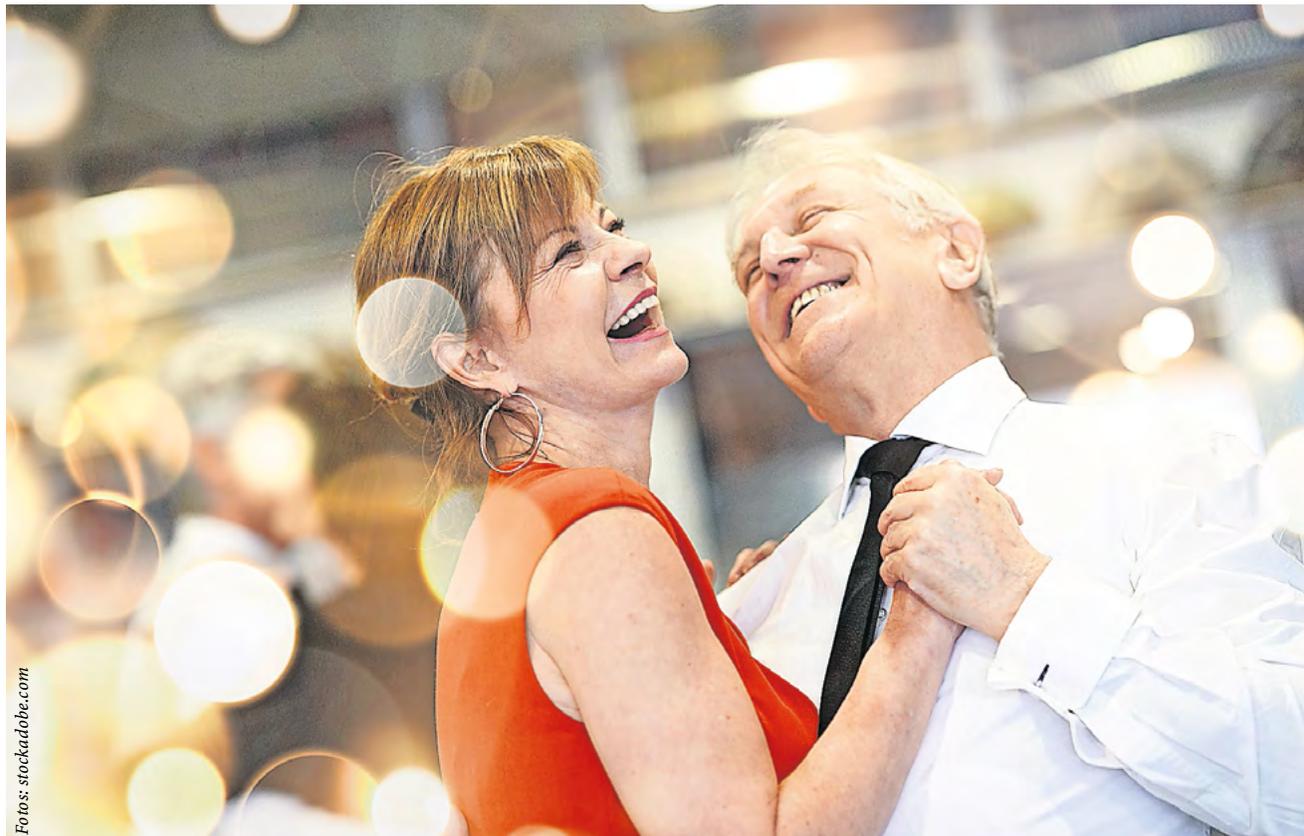
Bewegung, Musik, Geselligkeit und ein kleiner Schwatz zwischendurch. Tanztees erfreuen sich einer Renaissance. Bei verschiedenen Veranstaltern in Dresden und Umgebung kann geschwoft werden.

Ein Tässchen Tee, oder Kaffee und Kuchen und anschließend ein Piccolöchen? Beim Tanztee trifft sich meist, wer schon am Nachmittag schwofen will. Seidig glänzende Blusen, die Haare in Locken gelegt: Die Damen haben sich schick gemacht. Ebenso die Herren mit Weste oder Jackett. Ein Ballsaal mit Parkett ist auch eine Vorstellung, die man beim Stichwort Tanztee hat. Doch es soll auch locker zugehen. Das Angebot, das es früher an jeder Ecke gab, war lange rar geworden. Nun gibt es wieder einige Angebote für Tanztees.

Früher wurde ein Tanztee auch kleiner Hausball genannt. Eingeführt wurde die Veranstaltung in England als Tea dance oder Thé dansant Anfang des 19. Jahrhunderts als private nachmittägliche Gesellschaft. Neben dem Tanz wurden Tee und Häppchen gereicht. Dabei war der Tanztee eine zwanglose Möglichkeit für junge Leute, um Gleichaltrige des anderen Geschlechts kennenzulernen. In England war der Tanztee bis in die 1940er Jahre populär. Einen gesellschaftlichen Höhepunkt hatte der Tanztee in den 1920er Jahren in Teehäusern, in denen dann gerne Tango getanzt wurde. Allerdings wurde bald darauf die Cocktailparty populär, die den Tanztee als Veranstaltung ablöste.

Seit einigen Jahren jedoch werden wieder Tanztees veranstaltet, oft am Sonntagnachmittag zur Tea Time. An den verschiedenen Veranstaltungsorten wie Tanzverein, Bürgerhaus, Diskothek, Tanzschulen, Gaststätten oder Stadthallen gibt es meist Tee, Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung ist entweder ein Discjockey oder eine Band engagiert. So kann getanzt und gemeinsam ein schöner Nachmittag verbracht werden.

In Dresden und Umgebung werden etliche Veranstaltungen geboten. Das einjährige Bestehen konnte der Tanztee im



Zentralwerk in Pieschen im Oktober begehen. Dort geht es am 12. November mit Marc Hartmann & Tanzorchester weiter. Getanzt wird von 14:30 bis 18 Uhr im Henny-Brenner-Saal. Um 14:30 gibt es eine Tanzeinführung mit Jam Circle. Mit den Stichworten Kaffeeklatsch, Konzert, Freunde Treff und Tanznachmittag locken die Veranstalter, auch Kinder sind willkommen. Marc Hartmann & sein Tanzorchester geben sich die Ehre beim Big Band-Swing-Tanztee mit Kaffee, Kuchen,

Tee, Wein und nach Lust und Laune auch einem Likörchen im Ballsaal des Zentralwerks. Eine anmutige Gewandung ist erwünscht, der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis an der Heidestraße 2. Weitere Termine sind der 10. Dezember, der 14. Januar 2024, der 11. Februar 2024 und der 10. März 2024, bevor es am 20. April 2024 mit dem Big Band Battle in den Abschluss vor der Sommerpause gehen wird. Im Ballsaal wird geschwoft zu Schlagern von Bärbel Wachholz bis Hildegard Knef, auf dem Parkett ist eine Fangemeinde aus Musikliebhabern und Swing-Tänzern zu finden. Am 9. November findet in der Johann-Stadthalle von 15 bis 18 Uhr der Tanztee mit DJ Bernd Ullrich statt. Karten für die Veranstaltung in der Holbeinstraße 68 gibt es für sechs Euro, der Vorverkauf ist möglich zu den Empfangszeiten der Johann-Stadthalle. Mit dem Tanztee für alle Junggebliebenen wartet ein vergnüglicher Nachmittag bei flotter Musik.

Im Mühlencafé beim Ottendorfer Mühlenbäcker gab es bereits die ersten Veranstaltungen, weitere sollen folgen. Auch im Luisenhof in Dresden wurde im Frühjahr 2022 mit dem Tanztee eine alte Tradition wiederbelebt. Mittwochs von 15 bis 18 Uhr steht der Tanztee auf dem Programm, Preis pro Person fünf Euro, um eine Reservierung wird gebeten. Am 07. November 2023 findet in der Börse Coswig ab 15:30 Uhr das „Senioren-Schwofen - der Tanztee für Junggebliebene“ statt. Im Eintritt von 10 Euro (Tageskasse 12 Euro) sind bereits eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten. Alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren können zum Tanzen und geselligem Beisammensein in

das Kulturhaus kommen. Die Tiger-Diskothek aus Meißen wird ab 15.30 Uhr den Wünschen der Gäste nachkommen und viele bekannte Hits aus alten Zeiten auflegen. Auch im Rödersaal in Großröhrsdorf ist der Tanztee zurück. Neue Veranstaltungen sind in Planung, der jeweils zweite Sonntag im Monat ist dann im RöderSaal für Tanz-Fans ab 15 Uhr ein besonderer Termin. Tanzen, Kaffee, Kuchen und Karaoke sind geplant.

Zum Tanztee mit Zauberei lädt das Zauberschloss in Dresden-Schönfeld am 12. November ab 15 Uhr. Hier gibt's nostalgische Tanzmusik mit der Dresdner Dampferband & Jürgen Rolke

Die Veranstalter versprechen ein besonderes Erlebnis: „Sonntagnachmittags - Tanztee mit einer Bigband, das gab es lange nicht in Dresden.“ Und so belebt die Dresdner Dampferband dieses Format wieder neu im schönen Ambiente des Zauberschlosses Schönfeld. Die Musiker haben aus der Salonorchester-Musik, die bis in den 1980-er Jahren auch auf den Schiffen der Weißen Flotte gespielt wurde, jene Titel herausgesucht, die noch immer als Evergreens gelten und durch geschickte Arrangements nach wie vor gut klingen. Die Rhythmen bedienen das breite Spektrum des Gesellschaftstanzes. So ist für jeden Geschmack sicher etwas dabei: Von Swing, Boogie, Foxtrott und Slowfox über Tango und Samba bis Cha-Cha-Cha. Natürlich sind auch Wiener Walzer und Langsamer Walzer im Programm. Sänger an diesem Nachmittag ist Martin Schindler. Und gezaubert wird natürlich auch: In den Musikpausen wird JÜRO-Magic das Publikum verzaubern. *Thorsten Eckert*



# Wenn Senioren Unterstützung im Alltag brauchen

Webportale vermitteln zwischen Senioren, Angehörigen und Senioren-Assistenten



*Begleitung auf Augenhöhe: Geschulte Senioren-Assistentinnen finden Interessenten auf speziellen Vermittlungsportalen.*

*Foto: DJD/Büchmann/Seminare/Michael Dicke*

Raster. Diese Dinge müssen stattdessen von Angehörigen übernommen werden: Sie stehen dabei vor der gewaltigen Herausforderung, die eigene Familie und den Beruf nicht zu vernachlässigen und sich fürsorglich um ältere Verwandte zu kümmern. Damit diese Aufgabe nicht zur Überforderung wird, gibt es spezielle Services wie die sogenannte Senioren-Assistenz. Sie soll Seniorinnen und Senioren ein Stück Lebensqualität zurückgeben und die Angehörigen entlasten.

**Vermittlungsportal listet qualifizierte Helferinnen und Helfer auf**

Die Senioren-Assistenz ist noch eine recht neue Dienstleistung in der nicht pflegerischen Alltagsunterstützung, die inzwischen in allen Bundesländern angeboten wird. Der Name macht sichtbar, dass es nicht um die Betreuung älterer Menschen geht, sondern um eine partnerschaftliche, assistierende Begleitung auf Augenhöhe. Den Seniorinnen und Senioren wird dadurch nicht nur Wertschätzung und Unterstützung zuteil, sondern auch die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Fachkräfte drücken den Menschen kein Programm auf, sondern schauen genau hin, was diese an Zuwendung benötigen und stellen sich darauf ein. Die 120-stündige qualifizierte Ausbildung zur selbstständigen Senioren-Assistentin und zum Senioren-Assistenten nach dem sogenannten Plöner Modell wurde von Ute Büchmann entwickelt. Geschulte Helferinnen und Helfer finden Interessenten auf dem Vermittlungsportal [www.die-senioren-assistenten.de](http://www.die-senioren-assistenten.de). Aktuell verzeichnet das Portal etwa 700 Einträge aus allen Bundesländern. Senioren und ihren Familien ist es damit möglich,

qualifizierte Helfer zu finden, während die Senioren-Assistentinnen die Chance bekommen, sich am Markt zu präsentieren und ihr Netzwerk zusammen mit Kolleginnen aus dem Portal auszubauen.

**Regionales Netzwerk sorgt für Ersatz, wenn mal jemand ausfällt**

Über das Vermittlungsportal entstehen zudem regionale Netzwerke, die eine kontinuierliche Unterstützung sicherstellen, auch wenn einmal eine Assistentin ausfällt. Die Ausbildungsstätten dieses Anbieters befinden sich in oder in der Nähe von Kiel, Hamburg, Düsseldorf, Leverkusen, Berlin und Nürnberg. Wer sich für eine Tätigkeit in der Senioren-Assistenz interessiert, findet unter [www.senioren-assistentin.de](http://www.senioren-assistentin.de) alle Informationen rund um die Ausbildung. *djd*



*Die Senioren-Assistenz ist noch eine recht neue Dienstleistung in der nicht pflegerischen Alltagsunterstützung, qualifizierte Helferinnen und Helfer sind auf speziellen Vermittlungsportalen zu finden. Foto: DJD/Büchmann/Seminare Getty Images/FredFroese*

In Deutschland werden rund 80 Prozent aller pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in ihren eigenen vier Wänden betreut. Hierbei ziehen sie sowohl ambulante Pflegedienste als auch Unter-

stützung von Angehörigen heran. Weil diese Dienste sich meist auf die medizinische und pflegerische Versorgung konzentrieren, fallen dabei zahlreiche alltagsrelevante Aufgaben oftmals durchs

**TAGESPFLEGE** ist ein Angebot für Senioren:

- die zuhause leben und ihren Tag in netter Gesellschaft verbringen möchten
- die Alltagsaktivität durch Aktivität und Abwechslung in wertvolle Zeit umwandeln wollen
- die ihren Alltag nicht mehr alleine meistern können

**TAGESPFLEGE** ist ein ergänzendes Versorgungsangebot, das durch gezielte Maßnahmen eine Unterbringung in einer stationären Einrichtung verhindern oder hinauschieben kann.

Wir betreuen professionell und gehen individuell auf unsere Gäste ein. Medizinisches Fachpersonal steht für notwendige Behandlungs- und Pflegemaßnahmen jederzeit bereit.

**Wir beraten Sie gern!**

Tagespflege des Sozialwerkes Elim e.V.  
Bischofswerdaer Str. 1a | 01099 Dresden  
Telefon: 0351 8021220 | E-Mail: [tp.swe@elimnet.de](mailto:tp.swe@elimnet.de)

[www.tagespflege.sozialwerk-elim.de](http://www.tagespflege.sozialwerk-elim.de)



„Hier möchte ich alt werden,  
**GANZ ALT!**“

*Zitat: Charlotte Reppe,  
Mieterin der Marcolini Residenz*

## Senioren-Wohnungen

**Augustus Residenz**  
Senftenberger Straße 38/38a | 01239 Dresden



Nur noch wenige freie  
Wohnungen verfügbar



**VEREINBAREN SIE JETZT IHREN BESICHTIGUNGSTERMIN:**  
0351/89673360 | [vermietung@dsw24.de](mailto:vermietung@dsw24.de) | [www.dsw24.de](http://www.dsw24.de)



# Ist Hausnotruf Überwachung?

Dass Ältere lange selbstständig zu Hause leben können, helfen auch digitale Lösungen. Kritik ist unberechtigt, sagt der Dresdner TU-Professor Klaus Kabitzsch.

Unser Alltag wird immer digitaler. Und das ist gerade für ältere Menschen gut so, findet zum Beispiel Prof. Dr.-Ing. Klaus Kabitzsch. Er ist Seniorprofessor am Institut für Angewandte Informatik an der TU Dresden – „und wir kümmern uns auch um Themen wie das intelligente Haus“, sagt er. Automatisch funktionierende Heizungen, Jalousien „oder auch technische Innovationen rund um die Pflege älterer Menschen“. Ziel ist es, „solange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können“, beschreibt der Digital-Experte. Und so arbeitet sein Institut unter anderem an Lösungen und Hilfsmitteln für den Alltag Älterer. „Womit natürlich nicht Leselupen oder elektronische Schuhanzieher gemeint sind“, merkt der TU-Professor mit einem Schmunzeln an. Vielmehr geht es um Entwicklungen, wie zum Beispiel digital überwachter Pillenboxen. „Der Pflegedienst füllt die Medikamente ein – und die Technik prüft, ob sie eingenommen werden und erinnert notfalls daran“, beschreibt Prof. Kabitzsch.



Hausnotrufe sorgen längst dafür, dass ältere Menschen länger selbstbestimmt in ihren Wohnungen leben können. Ein kleines Armband genügt. Foto: Malteser

Kleines Foto: Prof. Dr.-Ing. Klaus Kabitzsch, Seniorprof. Institut für Angewandte Informatik der TU Dresden

lich.“ Außerdem macht der Uni-Professor deutlich, „dass zumindest die professionellen Wohnungsgesellschaften darauf achten, dass die privaten Informationen – also die sogenannten Beobachtungsergebnisse – die Wohnung nicht verlassen“. Nur der Notruf selbst verlässt die Wohnung, „wenn es eben nötig ist“, so der Dresdner Experte. Im Übrigen, so Prof. Klaus Kabitzsch, sei der kritische Blick eher auf den modernen Alltag mit Facebook, Alexa und Co. gerechtfertigt. „Laien machen sich dort allzu oft bedenkenlos gläsern – und da scheinen plötzlich auch die Jungen keine Probleme zu haben ...“, merkt er an.

Jens Fritzsche

## Trinkmenge kann überwacht werden

Mittlerweile gibt es zudem auch elektronische Trinkmengenkontrollen – denn gerade das ausreichende Trinken ist ja im Alter von besonderer Wichtigkeit. „An all solchen Lösungen wird derzeit immer intensiver geforscht und gearbeitet.“ Und natürlich nehmen er und

sein Team dabei auch das zunehmend kritisch ins Blickfeld rückende Thema Überwachung und Privatsphäre ernst. „Wobei das oftmals – so meine Erfahrungen – eher ein Thema der Kinder der Betroffenen ist, als der älteren Menschen selbst.“ Symptomatisch hierfür sei das Beispiel Hausnotruf, weiß Klaus Kabitzsch. Nicht selten würden sich die Betroffenen nicht trauen, den Rufknopf zu drücken, weil sie glauben, „dass es doch noch nicht so schlimm ist“. Werden sie dann beispielsweise ohnmächtig, „besteht natürlich die Gefahr, dass sie lange nicht gefunden werden“. Hier, so der Dresdner Professor, brauche es also andere Überwachungsmöglichkeiten – Sensoren, die den Raum „im Blick haben“. Diese lernen den Menschen zunächst kennen, um dann selbst einschätzen zu können, ob es sich jetzt um einen Notfall handelt. Damit haben manche ein Problem. Darauf hat Prof. Klaus Kabitzsch allerdings zwei einfache Antworten: „Wer will, dass man ihm

hilft, muss sich beobachten lassen – die Alternative ist ein Pflegeheim, dort ist das Thema Privatsphäre ja auch frag-

Ziel ist es, solange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können

## Ambulante Alten- und Krankenpflege



Ihr qualifizierter Ansprechpartner bei Fragen in der

- Häuslichen Krankenpflege
- Alltagsbegleitung und Grundpflege
- Hauswirtschaft

Borsbergstraße 14 | 01309 Dresden

Telefon: 0351-4164997

E-Mail: [pflegedienst@bedrich-web.de](mailto:pflegedienst@bedrich-web.de)



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Jetzt  
1 Monat  
kostenlos\***

**Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt**  
**Malteser Hausnotruf**

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Professioneller Bereitschaftsdienst
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

**Jetzt informieren: 0800 9966028**  
(Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

[malteser-hausnotruf.de](http://malteser-hausnotruf.de)

\*Gültig bis 15.11.2023 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

# „Ein Hörgerät ist Anti-Aging für den Menschen“

Experte zum möglichen Zusammenhang zwischen Hörverlust und Demenz

Hörverlust ist Teil des natürlichen Alterungsprozesses. Der Mensch ist so alt wie seine Organe und deren Fähigkeiten. Viele Menschen finden sich und ihr nachlassendes Gehör mit diesen und ähnlichen Glaubenssätzen ab und sparen sich den Weg zum Hörakustiker. „Das ist völlig falsch und gefährlich“, sagt Dr. med. Manfred Strässle zu diesem Verhalten. Strässle ist einer der renommiertesten Vorsorgemediziner des Landes und widmet sich seit 30 Jahren mit seinem Münchner Institut ausschließlich gründlichen Vorsorgeuntersuchungen.

## Nicht mit der Gesundheit „spielen“

Aus eigener Erfahrung und durch seine Patienten ist Strässle der Ansicht, dass Hörgeräte eine der besten und geeignetsten Maßnahmen bei altersbedingtem Hörverlust sein können: „Ein gutes Hörvermögen wirkt wie ein natürliches Anti-Aging-Mittel für die mentale Gesundheit und kann der Demenz vorbeugen, das



weiß man heute.“ Wenn das eigene Gehör nachlasse, helfe ein Hörgerät zuverlässig: „Wer das ignoriert, spielt mit seiner Gesundheit und geht ein erhöhtes Risiko ein, an Demenz zu erkranken.“ Mehr Infos von Dr. Strässle zum Thema gibt

es in einem Video auf [www.audibene.de/demenz](http://www.audibene.de/demenz), das Hörgeräteunternehmen berät herstellerunabhängig, wenn ein modernes Hörgerät gebraucht wird. Dass es einen Zusammenhang zwischen Hörgesundheit und Demenz zu geben scheint, beweisen auch neue Studien.

„Wer schlecht hört und keine Hörgeräte trägt, entzieht seinem Kopf quasi die Nahrung“, erklärt Vorsorgemediziner Dr. med. Manfred Strässle. Foto: DJD/audibene

Schwerhörigkeit dazu beitragen kann, das Risiko für Demenz zu verringern. Dr. Manfred Strässle ist selbst seit Jahren überzeugter Hörgeräte-Träger: „Hörgeräte können bei frühzeitiger Diagnose den Hörverlust nahezu vollständig ausgleichen und den Stress in alltäglichen Gesprächssituationen reduzieren. Dies führt zu verbessertem Schlaf und einer höheren Sicherheit im Alltag.“ Die Nahrung des Gehirns seien gerade im Alter Gespräche, Informationen und alle Arten von Reizen: „Wer schlecht hört und keine Hörgeräte trägt, entzieht seinem Kopf die Nahrung.“ djd



Viele Menschen finden sich mit einem nachlassenden Gehör ab und sparen sich den Weg zum Hörakustiker. „Das ist völlig falsch und gefährlich“, sagt Vorsorgemediziner Dr. med. Manfred Strässle zu diesem Verhalten. Foto: DJD/audibene/ShotPrime Studio/Shutterstock

## Gutes Hören, glücklich leben!

Ihre Experten für besseres Hörvermögen.

Entdecken Sie ein Leben voller Freude und Lebensqualität mit unseren individuell angepassten Hörlösungen.



Jetzt Messeneuheiten testen

der horchladen

Räcknitzhöhe 35 | Dresden  
Tel. 0351 / 476 33 41  
[www.derhorchladen.de](http://www.derhorchladen.de)

## Studien weisen auf Zusammenhang hin

Diese untersuchten, wie sich die Schwere eines Hörverlusts auf das Demenzrisiko auswirken kann. Schwerhörigkeit und schlechtes Sprachverstehen gehen zuerst mit erhöhter kognitiver Anstrengung und dann rasch und oft mit sozialer Isolation einher. Menschen ziehen sich aus sozialen Beziehungen zurück, weil die Kommunikation sie zu sehr anstrengt. Später meiden sie diese Situationen gezielt, weil sie ohnehin nicht mehr an Gesprächen teilnehmen können und auch keine Ansprache mehr erfahren. Das kann zu einem Mangel an kognitiver Stimulation im Gehirn führen, wodurch sich das Demenzrisiko erhöhen kann. Studien an Universitäten in Taiwan und den USA legen bereits seit 2011 nahe, dass die frühzeitige Erkennung und Behandlung von

## Hörgeräte aller Marken: 30 Tage kostenlos Probetragen!

Jetzt sichern:  
KALENDER 2024  
GRATIS!\*

\*solange der Vorrat reicht!

### Unsere Leistungen

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Hörsysteme aller Marken
- Spezialist für Im-Ohr-Hörgeräte
- Individuelle Beratung & Anpassung
- Kostenloses Probetragen
- Gratis Hörtest
- Reparaturservice

Jetzt Termin vereinbaren:  
0351 30947646

happy ear  
H Ö R S Y S T E M E

Altenberger Straße 22 | 01277 Dresden | [info@happyyear.de](mailto:info@happyyear.de) | [www.happyyear.de](http://www.happyyear.de)

Hörakustikmeister und Inhaber Kay Stephan

# Opa hört immer schlechter

Gutes Hören ist der Kitt zwischen den Generationen



*Spaß mit den Enkeln: Für ein vertrauensvolles Miteinander ist ein gutes Gehör eine wichtige Voraussetzung.*

*Foto: DJD/audibene/  
NDAB Creativity/Shutterstock*

## Verstehen und verstanden werden

Das kann auch Dr. Manfred Strässle, Facharzt für Allgemeinmedizin und Prävention am Münchner Marianowicz Zentrum für Diagnose & Therapie, aus eigener Erfahrung bestätigen: „Hörgeräte sind die beste Investition in die Zukunft eines Menschen – und in das mentale, emotionale sowie auch in das physische Wohlbefinden. Seit ich selbst ein Hörgerät trage, würde ich es jedem raten.“ Das Gefühl, zu verstehen und verstanden zu werden, wirkt wie zwischenmenschlicher Kitt – so können Ältere ihre Geschichten und Erfahrungen an Jüngere weitergeben und andersherum auch ihnen wirklich zuhören. Das sind wichtige Voraussetzungen für eine gute Verbindung zwischen den Generationen. djd

gehen Empathie und gegenseitiges Verständnis verloren. Viele Menschen mit nachlassendem Gehör isolieren sich infolgedessen selbst und bleiben größeren Familientreffen unter Ausreden fern. Das muss jedoch nicht sein. Neue Technologien stellen viele Hilfsmittel wie Hörgeräte zur Verfügung, um die Kommunikation zwischen den Generationen

zu erleichtern. Doch die Initiative muss von den Betroffenen selbst ausgehen: Unter [www.audibene.de](http://www.audibene.de) beispielsweise findet sich eine diskrete Erstberatung für gutes Hören. Bei Bedarf können dann moderne Hörsysteme wie das winzige, kaum sichtbare Horizon für Abhilfe sorgen. Die Effekte gleichen einem Anti-Aging-Programm.

Den Enkeln bei den ersten Schulaufgaben helfen, auf Familienfeiern den lebhaften Austausch genießen oder im Job den neuen Auszubildenden bei aufkommenden Fragen zur Seite stehen: Das Hörvermögen spielt eine wichtige Rolle beim Umgang der Generationen miteinander. Nur mit gut funktionierenden Ohren ist eine reibungslose Kommunikation zwischen Alt und Jung möglich. Das Gehör ist entscheidend für den Informationsaustausch, die zwischenmenschliche Interaktion und das Vertrauen. Andernfalls können etwa bei besorgten Eltern schnell Vorbehalte aufkommen. Vertraue ich Oma und Opa die Enkel in den Schulferien wirklich gern an, wenn sie doch immer weniger hören? Werden sie auf die Bedürfnisse der Kleinen eingehen und können sie in Gefahrensituationen rechtzeitig reagieren? Denn gerade die hellen Stimmen von Kindern werden bei Schwerhörigkeit schlechter verstanden.

## Viele Betroffene isolieren sich

Für die Betroffenen ist es hingegen frustrierend, wenn sie an Gesprächen nicht mehr richtig teilhaben können. Sind Hören und direktes Reagieren gestört,

**HÖRstube**  
Jens Ansorge | Hörakustikmeisterbetrieb

*Hörgeräte ...  
die zu Ihnen  
passen!*

Pirnaer Landstraße 135 · 01257 Dresden

Telefon: 0351 27277185 · Mail: [info@hoerstube-jens-ansorge.de](mailto:info@hoerstube-jens-ansorge.de)

Internet: [www.hoerstube-jens-ansorge.de](http://www.hoerstube-jens-ansorge.de)

## UNSERE LEISTUNGEN

- Hausbesuchs-Service – Sie können nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen!
- unverbindliches Probetragen neuester Hörsysteme
- Klaranpassung mit der KlangBalance-Methode
- Kostenloser Hörtest und Höranalyse
- Partner aller Krankenkassen



Fetscherplatz 3 | 01307 Dresden  
Lockwitzer Str. 15 | 01219 Dresden  
E.-Thälmann-Str. 13 | 01809 Heidenau  
Goethestr. 1 | 01896 Pulsnitz

HÖRGERÄTEZENTRUM

[www.hoerakustik-fritsche.de](http://www.hoerakustik-fritsche.de)



Ihr Fachmann für Hörakustik in Dresden, Heidenau und Pulsnitz!

- Regional
- Unabhängig
- Persönlich

- Unverbindliches Probetragen neuester Hörsysteme aller Hersteller
- Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie nicht mehr zu uns kommen können
- Kostenloser Hörtest
- Beratung für Gehörschutz
- Partner aller Krankenkassen
- Experte für Kinderversorgung (Pädakustik)
- Pflege, Wartung und Service bereits vorhandener Hörsysteme



*Ina Katy & Robby Fritsche*

## Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Jetzt kostenlos bei uns testen!



signia

Silk IX  
Charge&Go



Filiale Gruna | Pädakustik  
Stübelallee 55  
☎ 0351 / 250 90 06

Filiale Johannstadt  
Pfothenauerstraße 41  
☎ 0351 / 210 44 88

**DER HÖRGERÄTE Laden**  
[www.der-hoergeraeteladen.de](http://www.der-hoergeraeteladen.de)



# Hörgeräte Jens Steudler

Meisterbetriebe mit Labor



**DRESDEN**  
Zwinglistraße 32  
Tel. 0351 25024141

Montag bis Freitag 9-13 und 14-18 Uhr  
jeden 1. + 3. Samstag im Monat: 9-12 Uhr

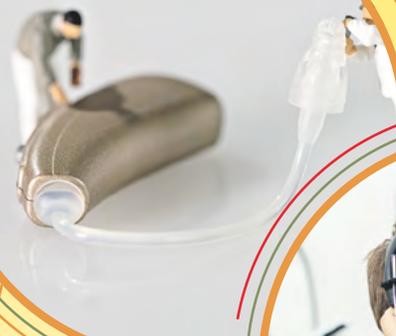
**IHRE OHREN WERDEN  
STAUNEN!**



- «) Hörakustikerunternehmen mit Filialen in Dresden und in der Oberlausitz
- «) Herstellung Ihrer individuellen Ohrpassstücke schnell und preisgünstig im eigenen Haus
- «) Anpassung im leisesten Mess- und Anpassungsraum Dresdens: der Floatroom®
- «) sehr individuelle und ausführliche Anpassungen von Hörsystemen
- «) Ausprobe von Hörsystemen verschiedener Hersteller, bevor Sie sich für die richtigen entscheiden!
- «) Natürlich bekommen Sie bei uns auch Akku-Hörsysteme



Straßenbahn (Linie 1 und 2) und Bus (Linie 61, 64 und 85) direkt vor der Tür.



**Noch eine freie  
Stelle für 2023!**

Wir suchen Sie als

## **Auszubildende/n Hörakustik**

Wir sind ein junges Team mit 38,5 h Regelarbeitszeit im inhabergeführten regionalem Unternehmen.

Wir laden Sie gerne zum Probearbeiten ein.  
Weitere Infos: Telefon 03581 4281251

**Wir freuen uns auf Sie!**

Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie an oder vereinbaren Ihren Termin online.

# Eis frei! Neue Eislaufsaison in der JOYNEXT Arena beginnt

Öffentliche Angebote und Saisonhöhepunkte 2023/2024



Die Hauptsaison in der JOYNEXT Arena hat begonnen: Seit 23. Oktober ist die Eisschnelllaufbahn freigegeben. Die Eisschnellläufer des Eislauf-Verein Dresden e. V. sind ins Training auf der 333 Meter langen Bahn gestartet. Auch für die Öffentlichkeit heißt es wieder: Täglich Eislaufen auf Dresdens größten Eisflächen. Auf den Inneneisflächen der JOYNEXT Arena finden bereits seit mehreren Wochen die Trainingseinheiten, Heimspiele und Wettkämpfe der Dresdner Eissportvereine statt.

Sportbürgermeister Jan Donhauser sagte bei der Eissaison-Eröffnung: „Ich bin stolz, dass sich der Eissport und das öffentliche Eislauf-Angebot in der JOYNEXT Arena großer Beliebtheit erfreuen. Die guten Bedingungen für den Leistungs-, Breiten- und Freizeitsport sprechen für sich: tägliche Auslastung der Eisflächen von 7 bis 23 Uhr mit Trainings, Wettkämpfen, Spielen und öffentlichen Angeboten sowie mehr als 107.500 Eisläuferinnen und Eisläufer in der Rekordsaison 2022/2023.“

### ■ Öffnungszeiten und Preise zum öffentlichen Eislaufen

Alle Eislauf-Zeiten stehen im Internet unter [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen). Die Eisschnelllaufbahn hat bis 3. März 2024 geöffnet. In der Trainingseishalle ist das

Eislaufen bis 27. März 2024 möglich.

Zwei Stunden Eislaufen kosten für Vollzahler 4,50 Euro. Kinder, Familien, Senioren und Zehnerkarteninhaber zahlen weniger. Der Eintritt für die Eis-Disco beträgt sechs Euro.

### ■ Besondere Angebote

■ Eis-Disco auf zwei Floors: Jeden Sonnabend ist Eis-Disco-Zeit von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr.

■ Eisstockschießen: Das Wintervergnügen für Gruppen wird von Montag bis Freitag, parallel zum öffentlichen Eislaufen, auf bis zu zwei abgetrennten Eisstockbahnen angeboten. Auf einer Bahn treten zwei Teams mit je vier bis fünf Personen gegeneinander an. Vorkenntnisse sind beim Eisstockschießen nicht erforderlich, man betritt die Bahnen mit festem Schuhwerk. Zu empfehlen ist die Einweisung und Anleitung durch einen erfahrenen Instruktor/Teamleiter (Paket Classic oder Plus). Informationen zu verfügbaren Terminen, Preisen und den angebotenen Paketen erteilt der Servicepunkt der JOYNEXT Arena.

■ Dresden sucht die Eisporttalente  
Jeweils sonnabends am 11. November, 2. Dezember, 13. Januar 2024 und am 3. Februar von 11 bis 12 Uhr suchen die Dresdner Eissportvereine talentierten Nachwuchs. Ob Eishockey, Eiskunstlauf,

**Nachwuchs gesucht.** Wer Spaß hat, sich auf dem Eis zu bewegen, kann gern an einem Sonnabend vorbeischaun.

Foto: Diana Petters

Eisschnelllauf oder Short Track. Kinder zwischen drei und neun Jahren können die verschiedenen Eissportarten testen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind: Freude an Bewegung, Lust auf Eissport, Helm, Handschuhe sowie Protektoren und Schlittschuhe (Ausleihe gegen Gebühr möglich). Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [servicepunkt@dresden.de](mailto:servicepunkt@dresden.de).

### ■ Service rund ums Eislaufen

Der Schlittschuhverleih in der JOYNEXT Arena verfügt über Schlittschuhe in den Größen 26 bis 52. Für die kleinen Besucher stehen die zweikufigen Bob-Skates und Lauflernpinguine bereit. Eigene Schlittschuhe kann man professionell schleifen lassen und sich Schutzausrüstung fürs Eislaufen gegen Gebühr ausleihen. Zum Verschluss persönlicher Sachen gibt es Tageschließfächer in der Trainingseishalle. Der Kiosk an der Eisschnelllaufbahn versorgt Gäste mit Heißgetränken und Snacks.

### ■ Veranstaltungshöhepunkte zum Zuschauen

Neben dem breiten Aktivangebot lädt die JOYNEXT Arena zu zahlreichen Veranstaltungen ein, allen voran die wöchentlichen Heimspiele der Dresdner Eislöwen in der zweiten Deutschen Eishockeyliga. Im Dezember 2023 kann sich das Publikum vom Dresdner Eismärchen „Die Schöne und die Bestie“ verzaubern lassen.

Für Anfang Februar 2024 ist erneut ein Weltcup im Short Track in Planung. Ende Februar ist die Eisarena dann Austragungsort des DresdenCup im Synchron-Eiskunstlaufen.

[www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen)

## 7. Messe für Alleinerziehende im Neuen Rathaus

Zur 7. Messe für alleinerziehende Mütter und Väter lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, ein. Die Messe findet am Dienstag, 14. November, 10 und 17 Uhr, im Neuen Rathaus Dresden, Plenarsaal und Festsaal, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Über 30 Aussteller sind dabei: Fachleute aus Ämtern und Behörden der Landeshauptstadt Dresden, von Beratungseinrichtungen, Frauen- und Männerprojekten sowie Einrichtungen für Familien, Eltern und Kinder. Sie informieren über Hilfen rund um Finanzen, Haushalt, Betreuung, Job, Erziehung, Familie und Sorgerecht. Die Gäste erhalten Antworten auf Fragen zu Cybermobbing sowie zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung. In einer Entspannungsoase können die Besucherinnen und Besucher verweilen und abschalten.

Der Infopunkt Bewerbung gibt den Besuchern die Möglichkeit, ihre Bewerbungsmappe mit fachlichem Rat unter die Lupe zu nehmen, sich stylen zu lassen und ein Bewerbungsfoto aufzunehmen. Es stehen Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Russisch und Arabisch zur Verfügung sowie Gebärdensprachdolmetscherinnen. Kinder werden kostenlos betreut. Der Plenarsaal und der Festsaal sind barrierefrei zugänglich.

Das Alleinerziehenden Netzwerk Dresden koordiniert die Messe. Sie wird durchgeführt mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden und der Landesdirektion Sachsen.

[www.alleinerziehende-dresden.de](http://www.alleinerziehende-dresden.de)

Neues?

[dresden.de/newsletter](http://dresden.de/newsletter)

Wir kaufen

Wohnmobile +  
Wohnwagen

03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm

## Städtisches Klinikum erhält Fördermittel vom Freistaat

Haus P am Standort Friedrichstadt wird saniert und erweitert

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Sanierung und Erweiterung von Haus P am Standort Friedrichstadt in das Krankenhaus-Investitionsprogramm des Freistaats Sachsen aufgenommen. Für eine der größten Einzelinvestitionen in der Geschichte des Städtischen Klinikums Dresden stehen damit Landesfördermittel in Höhe von 73 Millionen Euro zur Verfügung. Einschließlich der Träger- und Eigenmittel von Stadt und Klinikum können insgesamt 91 Millionen Euro investiert werden, um das historische Klinikgebäude Haus P zu modernisieren und mit einem Teilneubau für fortschrittliche medizinische Versorgung zu erweitern. Der Baustart ist für Anfang 2025 geplant.

Vier Stationen mit jeweils 35 Betten, ein Endoskopie-Bereich, 13 stationäre Dialyseplätze sowie Funktions-, Untersuchungs- und Behandlungsbereiche sind in dem sanierten und erweiterten Haus P vorgesehen. Mit den Denkmalschutz-



behörden der Landeshauptstadt Dresden und des Freistaates Sachsen ist dabei ein guter Kompromiss gefunden worden: Die historische Fassade des Klinikgebäudes von 1869 bleibt erhalten. Im Inneren wird das Haus umfassend saniert, der Brandschutz an neuste Erfordernisse angepasst. Der Erweiterungsbau zum Rosengarten rundet Haus P architektonisch ab, verbessert die Erschließung und schafft optimale Behandlungsbedingungen. Damit gewinnt das Klinikum ausreichend Raum und kann mehrere internistische Fachrichtungen unter

### So soll das Haus P aussehen.

Visualisierung: Wörner Traxler Richter Planungsgesellschaft mbH

einem Dach konzentrieren und zeitgemäße klinische Strukturen realisieren. Übersichtliche und großzügige Raumkonzepte ermöglichen reibungsloses und flexibles Arbeiten, angepasst an die medizinischen Bedarfe der Patientinnen und Patienten. Dies trägt dem auf das Jahr 2035 ausgerichteten medizinischen Zielbild des Städtischen Klinikums Rechnung.

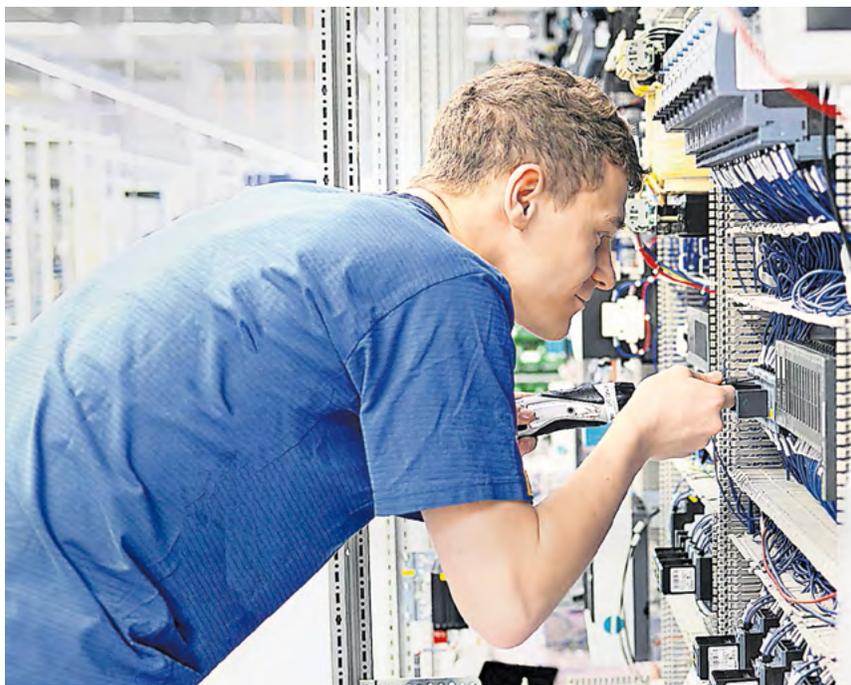
# Ein Blick auf den Ausbildungsmarkt

**Gute Nachricht: Trotz konjunktureller Sorgen haben in Ostsachsen fast genauso viele Frauen und Männer einen Ausbildungsvertrag im Handwerk unterzeichnet wie im Vorjahr.**

Ständig gibt es neue Meldungen über fehlende Fachkräfte in fast allen Branchen. Da stimmt die Meldung der Handwerkskammer (HWK) Dresden über einen stabilen Ausbildungsmarkt in Ostsachsen doch hoffnungsfroh. 469 Frauen und 1.566 Männer haben ihre berufliche Karriere in einem Handwerksbetrieb im Kammerbezirk Dresden begonnen (Stand 29. September). Im vergangenen Jahr waren es nur vier Verträge weniger, die abgeschlossen wurden. „Das stabile Ausbildungsniveau zeigt, dass das Handwerk für Schulabgänger attraktiv und der Fachkräftebedarf aufseiten der Betriebe hoch ist“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der HWK Dresden.

## Immer noch viele Lehrstellen unbesetzt

Dennoch bleiben Lehrstellen sowohl im Handwerk wie auch in anderen Berufszweigen unbesetzt, da die Firmen keine passenden Auszubildenden finden. Themen wie die Energie- und Mobilitätswende ver-



Es sieht gar nicht so schlecht aus!

Foto: stock.adobe.com

schärfen die Lage zusätzlich. Hier werden zum einen zusätzliche Arbeitskräfte gebraucht, zum anderen ändern sich auch die Anforderungen; die Ausbildung wird spezialisierter.

## Verspäteter Ausbildungsbeginn möglich

Längst haben viele Personaler erkannt, dass Noten allein nicht ausreichen, um den Bewerber einschätzen zu können. Immer mehr gehen dazu über, auf andere Werte wie Persönlichkeit und Motivation zu schauen. Auch Andreas Brzezinski ermuntert daher: „Das Handwerk freut sich immer über neue Auszubildende, auch außerhalb der regulären Starttermine. Jeder ausbildungswillige und ausbildungsfähige Jugendliche ist gern gesehen.“

Einen Überblick über freie Lehrstellen sowie Praktika und Ferienjobs in Ostsachsen bieten die Online-Börsen der HWK Dresden. Bei der Arbeitsagentur finden sich ebenfalls freie Ausbildungsplätze sowie Tipps für Schüler und Eltern.

Silke Rödel

**VERSTÄRKUNG  
FÜR UNSER TEAM IN DER  
HAUSWIRTSCHAFT GESUCHT!**

Sie haben einen Abschluss im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Hauswirtschaft oder sind Koch/Köchin?

**Wir freuen uns auf Sie!** Neben einem kollegialen Arbeitsumfeld mit festen Dienstzeiten haben Sie die Möglichkeit, den Hauswirtschaftsbereich in unserer Altenpflegeeinrichtung aktiv mitzugestalten.



**Cultus**  
gGmbH  
der Landeshauptstadt  
Dresden

Freiberger Straße 18  
01067 Dresden  
bewerbung@cultus-dresden.de

Unsere Stellenausschreibungen finden Sie unter:  
www.cultus-dresden.de

## LUST AUF EIN ABENSTEUER?

Duale Ausbildung:  
**FINANZWIRT/-IN**

Duales Studium:  
**(DIPLOM-)FINANZWIRT/-IN**

Egal ob Ausbildung oder Studium - **Bewirb dich** und starte im September 2024 in den sächsischen Finanzämtern.

[STEUERAUSBILDUNG.SACHSEN.DE](http://STEUERAUSBILDUNG.SACHSEN.DE)



LANDESAMT  
FÜR STEUERN UND FINANZEN



## Berufliches Gymnasium

Fachrichtung  
Wirtschaftswissenschaften

Unbedingt  
vorbeikommen  
zum Tag der offenen Tür!

Weitere Informationen auf:  
[www.zeigner-schule.de](http://www.zeigner-schule.de)

Samstag, 11. 11. 2023, 9.00–13.00 Uhr

Tieckstraße 14  
01099 Dresden





Wir bieten mehr  
als moderne  
Unterrichts-  
ausstattung

Verkäufer\*in (m/w/d)

Striezelmarkt 29.11. - 24.12.

Wir suchen Unterstützung beim Verkauf von unseren schönen Holzbastelkarten und anderer Geschenkartikel.

Arbeitszeiten: MO - FR 17 - 21 Uhr, SA + SO 10 - 21 Uhr (kann noch geschoben oder aufgeteilt werden)

Vorraussetzung: Fließend Deutsch (mind. C2), mind. 18 Jahre alt, sympathisch, kommunikativ und eine schnelle Auffassung. Auf Rechnung oder „kurzfristig beschäftigt“.

Anruf/WhatsApp: 0171-9131178 oder mailen: [info@formes-berlin.com](mailto:info@formes-berlin.com)





# Ist das Haustier gesund, freut sich der Mensch

## Wissenswertes zur Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen

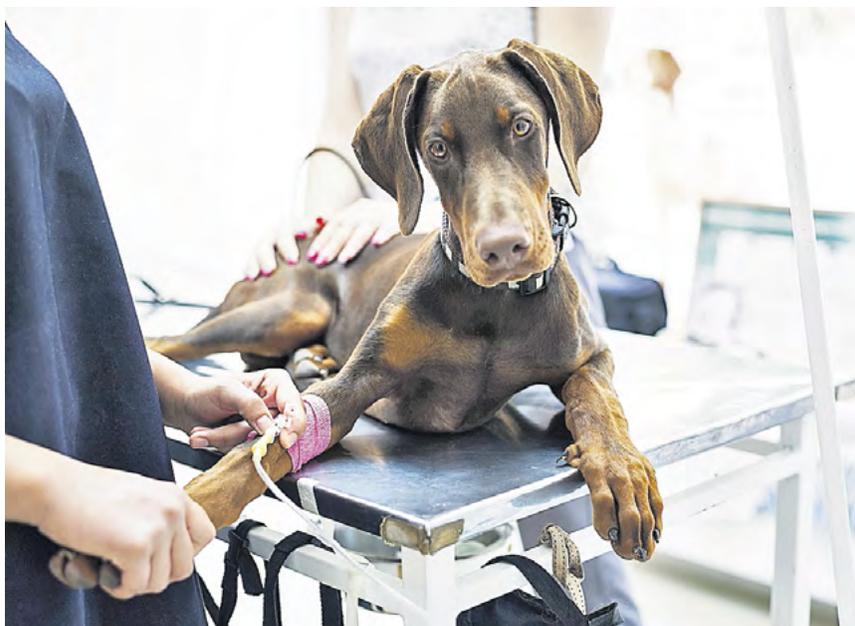
Wer für sein Haustier die optimale medizinische Versorgung sicherstellen möchte, sollte eine gute Krankenversicherung für den Vierbeiner abschließen. Denn vor allem operative Eingriffe, aber auch diagnostische Maßnahmen sowie chronische Erkrankungen können hohe Tierarztkosten verursachen.

### Auf welche Krankheiten sollte man achten?

„Allergien, Gelenkprobleme, Infektionen und Herzerkrankungen kommen bei Hunden besonders häufig vor. Um Symptome rechtzeitig zu erkennen, sollten die Vierbeiner regelmäßig in einer Tierarztpraxis untersucht werden“, rät Melanie Müller, Tierärztin bei der Agila Haustierversicherung. Bei Katzen sind es vor allem Atemwegs- und Harnwegserkrankungen sowie hormonelle Imbalancen und Parasitenbefall. Auch hier gilt: Je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser kann geholfen werden. Mit Impfungen, etwa gegen Erreger in den Atemwegen, oder mit Parasitenprophylaxe lassen sich viele unnötige Erkrankungen von vornherein verhindern. „Vorsorgeuntersuchungen und -maßnahmen sollten nicht aus finanziellen Gründen unterlassen werden, denn am Ende wird die Behandlung dann meist noch teurer oder kommt gar zu spät“, warnt Müller.

### Welche Tierkrankenversicherungen gibt es und was leisten sie?

Allgemein kann man zwischen einem Vollschutz und einer reinen OP-Versicherung unterscheiden. „OP-Kostenschutz-Tarife erstatten in der Regel nur Kosten, die für eine Operation des Hundes oder der Katze anfallen, also für chirurgische Eingriffe unter Narkose“, erklärt Melanie Müller. Bei manchen Versicherungsgesellschaften sind auch dazugehörige Nachbehandlungen, etwa ein stationärer Aufenthalt oder Physiotherapie, enthalten. Vollversicherungen decken zusätzlich zum OP-Schutz deutlich mehr Fälle ab wie Vorsorgeuntersuchungen, ambulante und stationäre Behandlungen sowie Diagnostik.



Vor allem operative Eingriffe, aber auch diagnostische Maßnahmen sowie chronische Erkrankungen können hohe Tierarztkosten verursachen. Deshalb sollte man für seinen Vierbeiner eine gute Tierkrankenversicherung abschließen.

Foto: DJD/Agila/ Dusko - Fotolia

### Worauf sollte man beim Abschluss achten?

Tierhalterinnen und -halter sollten mehrere Angebote einholen und sie miteinander vergleichen. Dazu können sie auch kostenlose Online-Tarifrechner nutzen. Mehr Infos gibt es etwa unter [www.agila.de](http://www.agila.de). Daneben sind folgende fünf Punkte zu beachten:

- 1 Die meisten Tarife haben Altersbegrenzungen für den Abschluss, deshalb möglichst früh nach einer passenden Versicherung schauen.
- 2 Darauf achten, ob die Tierarztkosten möglicherweise nur bis zu einem gewissen Satz in der Gebührenordnung für Tierärztinnen und -ärzte abgerechnet werden.
- 3 Bei häufigen Reisen mit Tier ins Ausland darauf achten, dass auch dort anfallende Tierarztrechnungen erstattet werden.

4 Darauf achten, ob ein Tarif bestimmte Hunde- und Katzenrassen ausschließt.

5 Bei Bedarf prüfen, ob eine Behandlung mit alternativen Heilmethoden eingeschlossen ist. *djd*

## TIERFRIEDHOF DRESDEN

Am Tierheim 10  
01157 Dresden Stetzsch  
[www.tierfriedhof-dresden.de](http://www.tierfriedhof-dresden.de)



**Ronny Petz**

Wettinstr. 31 · 01640 Coswig  
Telefon: 0172-9 90 08 38  
Mail: [ronnypetz@icloud.com](mailto:ronnypetz@icloud.com)

## Ihre Barf-Welt in Sachsen

Ihr Hund und Ihre Katze haben nur das Beste verdient. Pure Natur ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksstärker, so wie die Natur die Ernährung von Hund und Katze vorsieht.



Viele Zivilisationskrankheiten, wie Allergie, Diabetes etc., können auf Fehl- bzw. Falschernährung zurückgeführt werden.

Eine natürliche und artgerechte Ernährung bedeutet für uns auch, auf Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben Ihrer Fellnasen einzugehen.

Darum bieten wir nicht nur eine von unserem „Qualitätsmanagement“ getestete Auswahl an Fleischprodukten an, sondern auch ausgewählte Premium-Fleischdosen in bester Qualität, eine Auswahl von natürlichen Kauartikeln sowie eine sorgfältige Auswahl an besonders wertvollen Trockenfuttern und Nahrungsergänzungen.

Haben Sie schon einmal etwas von Aromatherapie gehört? Nein? Kommen Sie doch einfach mit Ihrem Hund vorbei und testen diese.



### Tiernahrung Rau

OT Leutewitz I • 01665 Käbschütztal  
Telefon (03 52 44) 4 92 11  
Fax (03 52 44) 4 92 13  
[info@tiernahrung-rau.de](mailto:info@tiernahrung-rau.de)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8–16 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8–18 Uhr • Samstag: 10–14 Uhr

[www.tiernahrung-rau.de](http://www.tiernahrung-rau.de)



Auch beim Schmusekätzchen gilt: Je früher eine Krankheit erkannt wird, desto besser kann geholfen werden.

Foto: DJD/Agila/veera - stock.adobe.com



# Veggie-Day für Vierbeiner

Es spricht nichts dagegen, Hunde zumindest teilweise fleischfrei zu füttern

Ob es um das Tierwohl geht oder darum, das Klima und die endlichen Ressourcen unserer Welt zu schonen: Eine vegetarische Lebensweise ist längst keine Nische mehr. Der Anteil an Veganern, Vegetariern und Flexitariern, die nur hin und wieder Fleisch essen, nimmt stetig zu – auch unter den Hundehaltern. Dann ist der Schritt nicht mehr weit, sich zu fragen, ob man sein Tier vielleicht ebenfalls vegetarisch oder fleischreduziert ernähren kann. Laut dem Deutschen Tierschutzbund ist das bei gesunden Hunden, die keine spezielle Diät benötigen, auch durchaus möglich, besonders, wenn man nicht ausschließlich vegetarisch füttert, sondern nur gelegentlich. Gegen einen regelmäßigen Veggie-Day für den Vierbeiner spricht also nichts.

## Auf die Zusammensetzung kommt es an

Damit der beste Freund des Menschen auch ohne Fleisch alles bekommt, was er braucht, ist bei vegetarischem Futter eine ausgewogene Zusammensetzung besonders wichtig. Denn Hunde sind zwar Omnivore (Allesfresser) und kommen daher mit pflanzlicher Nahrung sehr

Hunde sind Omnivore und brauchen auch pflanzliche Kost. Bei ausgewogener Zusammensetzung ist deshalb ein Veggie-Day für die Vierbeiner kein Problem.

Foto: DJD/Christopherus/ Adobe Stock/nuzza11



der Fleischanteil reduzieren, die die neue Linie ebenfalls umfasst. Denn sowohl die Belohnung im Training oder beim Gassigehen als auch der Knabberspaß für saubere Zähne müssen nicht immer tierischen Ursprungs sein. Hauptsache, es schmeckt dem Vierbeiner. Und das scheint kein Problem zu sein, denn in Futtertests haben sich die vegetarischen Varianten bewährt und stehen fleischhaltigen nicht nach. Damit sich die Verdauung wie bei jedem anderen Futterwechsel auch an das neue Futter gewöhnen kann, wird empfohlen, das gewohnte Futter in Teilen durch kleinere Mengen des neuen Futters zu ersetzen und den Anteil dann langsam zu steigern. So steht einem regelmäßigen Veggie-Tag für Zwei- und Vierbeiner nichts mehr entgegen. *djd*



Umweltbewusste Hundehalter ernähren sich oft selbst vegetarisch oder flexitarisch. Da liegt es nahe, auch bei der Fellnase über eine Fleischreduktion nachzudenken. Foto: DJD/Christopherus/ Adobe Stock/ Jasmina\*

## ZOO-Hobby

Centrum Galerie Dresden  
Trompeterstr. 5  
Tel. 0351 484 2276

Seit 15 Jahren Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier.

Neben 6 Tausend Artikeln für Ihre Lieblinge haben wir auch Nagetiere, Ziervögel und Fische.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



gut zurecht. Sie benötigen für ihre Grundversorgung aber auch essenzielle Aminosäuren, die vor allem in tierischen, nicht aber in allen pflanzlichen Rohstoffen vorkommen. In einem guten Verhältnis findet man sie etwa in Soja, weshalb in der neuen Vegetarian-Linie von Christopherus unter anderem fermentiertes Sojaprotein verwendet wird. Zugewetzt werden außerdem Taurin und die Aminosäure L-Methionin, die ebenfalls eine wichtige Rolle in einer gesunden Hundeernährung spielen – mehr unter [www.christopherus-hund.de](http://www.christopherus-hund.de). So wird in dem getreidefreien vegetarischen Futter eine Qualität und Verdaulichkeit der Aminosäuren erreicht, die mit fleischhaltigem Futter vergleichbar ist.

## Futterumstellung langsam angehen

Neben der „Hauptmahlzeit“ lässt sich insbesondere bei Snacks und Dental Sticks



Tierbestattung  
Elbflorenz

Doris Kaube

Unsere Leistungen für Sie

- Abholung oder persönliche Annahme Ihres verstorbenen Lieblings
- Aufbahrung
- persönliche Beratung und Betreuung
- Einzel- & Gemeinschaftskremierungen
- Urnenübergabe
- Andenken & Zubehör

Am Schießhaus 5  
(ehem.) Bremer Str. 35  
01067 Dresden

Tel.: 0351 - 484 2564

[www.tierbestattung-elbflorenz.de](http://www.tierbestattung-elbflorenz.de)





# WIR FEIERN JUBILÄUM!



- **Qualifizierte Zoohandlung mit Herz**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Erlebniseinkauf**
- **Starke Handelsmarken**
- **ZOO & Co. Markenwelt**

**ZOO & Co. Coswig** • Robert Daßler  
Dresdner Straße 119d • 01640 Coswig  
Peschelstraße 33 • 01139 Dresden  
Großenhainer Straße 108a • 01127 Dresden  
[www.zooundco-coswig.de](http://www.zooundco-coswig.de)

# 15

Jahre

**ZOO & Co.  
Daßler**

## Landeshauptstadt sucht ab 2024 ehrenamtlich Tätige für Geflüchtete in Asyl-Unterkünften

Für die sechs neuen Asylunterkünfte in Modulbauweise, deren Errichtung der Stadtrat im Mai 2023 beschlossen hat und in die aller Voraussicht nach im Januar 2024 Geflüchtete einziehen werden, sucht die Landeshauptstadt Dresden Frauen und Männer, Initiativen und Vereine, die die Bewohnerinnen und Bewohner beim Ankommen in ihrem neuen Wohnumfeld ehrenamtlich begleiten.

### ■ Hier ist neues Engagement willkommen

Die sechs neuen Unterkünfte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber befinden sich an folgenden Standorten:

- Altgorbitzer Ring (Stadtteil Gorbitz),
  - Geystraße (Stadtteil Strehlen, Standort für geflüchtete Familien),
  - Industriestraße (Stadtteil Trachau),
  - Löwenhainer Straße (Stadtteil Seidnitz),
  - Sachsenplatz (Stadtteil Johannstadt) und
  - Windmühlenstraße (Stadtteil Niedersedlitz, Standort für geflüchtete Familien).
- Die Container werden zwischen Ende Oktober und Ende November geliefert. Es folgen Medienanschlüsse und Ausstattung.

Darüber hinaus werden stadtweit weiterhin ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, insbesondere für Deutschkurse und Patenschaften sowie für die Mitarbeit in Begegnungstreffs.

### ■ Ehrenamtskoordination und Onlineplattform vermitteln Tätigkeiten

Interessierte, die im Umfeld dieser sechs Einrichtungen helfen wollen, wenden sich bitte an die Ehrenamtskoordination im Sozialamt. Auf [www.dresden.de/fluechtlingshilfe](http://www.dresden.de/fluechtlingshilfe) kann man sich ab sofort dafür online registrieren. Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, können unter Telefonnummer (03 51) 4 88 14 42 oder aber per E-Mail an [ehrenamt-asyl@dresden.de](mailto:ehrenamt-asyl@dresden.de) gestellt werden. Einsatzstellen für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe in Dresden sind tagesaktuell unter [ehrensache.jetzt/dresden](http://ehrensache.jetzt/dresden) veröffentlicht. Im Abschnitt „Handlungsfelder“ den Bereich „Integration/Sprache“ auswählen, und schon werden interessante Einsatzplätze in der Flüchtlingshilfe angezeigt. Beispielsweise können sich Interessierte als Lehrerin oder Lehrer für den Deutschtreff des Vereins Willkommen in Johannstadt e. V. enga-

gieren oder als Bildungspatin bzw. -pate beim Ausländerrat Dresden e. V.

### ■ Heimleitungen sind auch für Nachbarschaft da

Die jeweiligen Heimleitungen sind immer die ersten Ansprechpartner für Anliegen und Hilfeangebote aus der Nachbarschaft. Vor dem Einzug der geflüchteten Menschen öffnet jedes neue Übergangswohnheim für Geflüchtete seine Tür, damit sich interessierte Nachbarinnen und Nachbarn vor Ort informieren und mit der Heimleitung und den hauptamtlichen Migrationssozialarbeiterinnen und Migrationssozialarbeitern ins Gespräch kommen können.

### ■ Das sollten Interessierte beachten

Für das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe gibt es keine speziellen Anforderungen. Wichtig ist, offen und zugewandt auf Geflüchtete zuzugehen. Interkulturelles Wissen und Sprachfähigkeiten sind von Vorteil. Interessierte sollten darauf achten, dass sie ihr zur Verfügung stehendes Zeitbudget realistisch einschätzen. Vor allem zu Beginn sollten freiwillige Helferinnen und Helfer den Zeitaufwand für ihr Ehrenamt nicht zu knapp kalkulieren. Mindestens drei Stunden pro Woche haben sich als Faustformel für die Flüchtlingshilfe bewährt. Dies erleichtert es, gute Kontakte und vertrauensvolle Netzwerke zu knüpfen. Die Wohncontainer sollen für einen Zeitraum von voraussichtlich 24 Monaten genutzt werden. Vor diesem Hintergrund wird ein entsprechend mehrmonatiges Engagement besonders begrüßt.

### ■ Zur Flüchtlingshilfe in Dresden

Dresden bietet viele Möglichkeiten, sich aktiv in der Flüchtlingsarbeit einzubringen. Mehr als 50 Vereine engagieren sich mit vielfältigen Projekten für die Integration von Geflüchteten. Engagierte Organisationen und Netzwerke stehen im Internet unter

[www.dresden.de/fluechtlingshilfe](http://www.dresden.de/fluechtlingshilfe)  
[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Erzieherin, Frau

**Skadi Walter**  
geboren am: 18. April 1964  
gestorben am: 23. September 2023

Sie war mehr als 5 Jahre als Assistentkraft im Dienste der Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden tätig. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

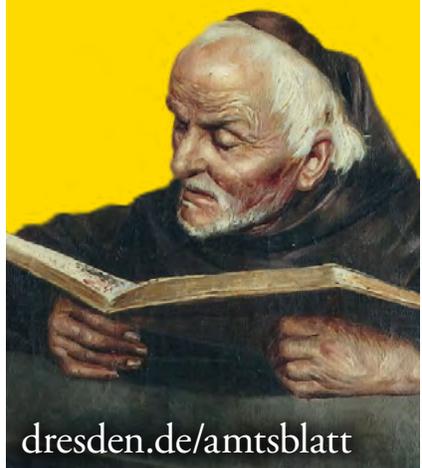
Sabine Bibas  
Betriebsleiterin  
Eigenbetrieb  
Kindertageseinrichtungen  
Dresden

Olaf Bogdan  
Vorsitzender Personalrat  
Eigenbetrieb  
Kindertageseinrichtungen  
Dresden

## Grenztermin und Offenlegung der Ergebnisse von Katastervermessungen

Am Donnerstag, 16. November 2023, findet 9 Uhr ein Grenztermin statt. Betroffen sind die Flurstücke 68/1, 68/2, 99/48, 102/1, 102/2, 103/1, 104/1, 104/3, 386 in der Gemeinde Dresden, Gemarkung Gönnsdorf und die Flurstücke 160, 161, 164, 166/1, 166/2, 173, 177, 180, 182, 195/3, 196/3, 198/2, 220/2, 220/3, 220/4 in der Gemeinde Dresden, Gemarkung Pappritz. Nähere Informationen dazu stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 3. November 2023 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

*Amtliche Veröffentlichungen?*



[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)



**ELBDENTAL**  
IHRE ZAHNÄRZTIN AN DER ELBE  
**Dr. Katja Eckstein**  
IMPLANTOLOGIE ENDODONTOLOGIE PARADONTOLOGIE

Dr. Katja Eckstein  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie

Leipziger Straße 15  
01097 Dresden

0351 160 840 38  
0176 625 147 45

info@elbdental.de

www.elbdental.de

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen für die ganze Familie im Bereich Zahnästhetik, Implantologie, bis hin zur professionellen Reinigung und Vorsorge.

Unsere Leistungen:

- Oralchirurgie/Implantologie
- Zahnerhaltung (Füllungstherapie)
- Prothetik (Zahnersatz)
- Prophylaxe (Zahnreinigung)
- Bleaching
- Parodontalbehandlung (Zahnfleischbehandlung)
- Endodontologie (Wurzelbehandlung)
- Behandlung in Sedierung (Dämmerschlaf)
- Laserbehandlung
- digitale Behandlungsplanung
- optische Abformung (Intraoralscanner)
- ästhetische Zahnmedizin
- Unterspritzungsverfahren mit Botox und Fillern

Gerne nehmen wir Sie als Patient/in in unserer Praxis auf!



*Fragen?*



[dresden.de/wegweiser](http://dresden.de/wegweiser)

## Stellen- und Studienangebote der Landeshauptstadt Dresden

# Stadt verwalten. Dresden gestalten.



dresden.de/karriere

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle  
**Sachbearbeiter Förderung freie Träger (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10/A 10  
Chiffre: 53231002  
**Bewerbungsfrist: 6. November 2023 (Verlängerung)**

■ In der Stadtkämmerei ist die Stelle  
**Beteiligungsmanager (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 20231001  
**Bewerbungsfrist: 8. November 2023**

■ Im Rechtsamt ist die Stelle  
**Juristischer Referent (m/w/d)**  
ab 1. Dezember 2023 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13  
Chiffre: 30231001  
**Bewerbungsfrist: 8. November 2023**

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle  
**Sachbearbeiter Planungsingenieur Verkehrstechnik - Ingenieur (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66231003  
**Bewerbungsfrist: 8. November 2023**

■ Im Brand- und Katastrophenschutzamt sind mehrere Stellen  
**Mitarbeiter Gebühren- und Leistungsabrechnung (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung bzw. als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7  
Chiffre: 37231001  
**Bewerbungsfrist: 10. November 2023**

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Kreuzchor, ist die Stelle  
**Erzieher im Alumnat des Dresdner Kreuzchores (m/w/d)**  
ab 1. Januar 2024 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Teilzeit mit 26,5 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe S 8 a  
Chiffre: 41231008  
**Bewerbungsfrist: 13. November 2023**

■ Im Jugendamt ist die Stelle  
**Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 8 b  
Chiffre: 51231001  
**Bewerbungsfrist: 13. November 2023**

■ Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle  
**Sachbearbeiter Fördermittelberatung (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre: 80231003  
**Bewerbungsfrist: 13. November 2023**

■ Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle  
**Smart City Manager (m/w/d)**  
ab 15. Januar 2024 vorerst befristet als Abwesenheitsvertretung bis zum 14. Januar 2026 zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12  
Chiffre: 80231002  
**Bewerbungsfrist: 15. November 2023**

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität sind mehrere Stellen  
**Stadtplaner (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 bis 12  
Chiffre: 61231001  
**Bewerbungsfrist: offen**

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität sind mehrere Stellen  
**Sachbearbeiter Stadterneuerung (m/w/d)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet sowie befristet bis 30. September 2024 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 61231002  
**Bewerbungsfrist: 22. November 2023**

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle  
**Senior IT Application Manager E-Zugang (w/m/d)**  
ab 1. Februar 2024 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: EB 17 34/2023  
**Bewerbungsfrist: offen**

### Studienplatz bei der Landeshauptstadt Dresden

■ Die Museen der Stadt Dresden schreiben für 2024 folgenden Studienplatz aus:  
**Bachelor of Arts - Event- und Sportmanagement - BWL-Dienstleistungsmanagement (m/w/d)**  
Studienbeginn: 1. Oktober 2024  
Chiffre: BA 4324  
**Bewerbungsfrist: 29. Februar 2024**

## Impressum

**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Redaktionsschluss:**  
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen**

DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

**Druck**  
DDV Druck GmbH,  
Dresden

**Vertrieb**  
MEDIA Logistik GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

**Jahresabonnement über Postversand:**  
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



# WETTEN, DASS ...

... wir als inhabergeführter  
Meisterbetrieb mehr zu bieten haben  
als nur Gummibärchen?

Jetzt Termin vereinbaren:  
**0351 30947646**



Bilder Hörgeräte: Audio Service GmbH / Oticon A/S



Jetzt sichern:  
KALENDER 2024  
**GRATIS!\***

\*solange der  
Vorrat reicht!

happy ear  
H Ö R S Y S T E M E



Altenberger Straße 22 | 01277 Dresden  
info@happyyear.de | [www.happyyear.de](http://www.happyyear.de)



Hörakustikmeister und  
Inhaber Kay Stephan